KENWOOD

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER

KRF-V6080D

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

Hinweis zur mitgelieferten Fernbedienung

Verglichen mit herkömmlichen Fernbedienungen verfügt die mit diesem modell gelieferte Fernbedienung über verschiedene Betriebsarten, mit denen andere AV-Komponenten gesteuert werden können. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen und der Handhabung der Fernbedienung vertraut zu machen, damit Sie die Fernbedienung effektiv einsetzen können.
Nur wenn Sie mit den Besonderheiten der Fernbedienung und mit der Umschaltung der Steuermodi vertraut sind, können Sie die Geräte fehlerfrei steuern.

DEUTSCH

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

⚠ **Achtung :Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europe und Groß britannien ..... nur Wechselstrom 230 V

Hinweis zur Entsorgung der Batterien :

Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien" (GRS Batterien).

Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

Sicherheitshinweise

WARNUNG :

DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.

DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMELDEN.

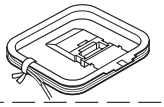
DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.

Auspacken

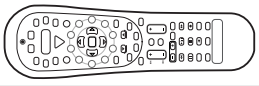
Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, und achten Sie darauf, daß alle Zubehörteile vorhanden sind.

FM-Zimmerantenne (1)

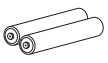
AM-Rahmenantenne (1)



Fernbedienungsgeber (1)
RC-R0825



Batterie (R6/AA) (2)



Falls nicht alle Zubehörteile vorhanden sind bzw. das Gerät beschädigt ist oder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich sofort an das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Kapitel unterteilt. Vorbereitungen, Betrieb, Fernbedienung und Weitere Informationen.

Vorbereitungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio- und Videokomponenten an den diese modell anschließen und den Surroundprozessor vorbereiten. Anhand der Erläuterungen in dieser Anleitung werden Sie die Anlage mühelos einrichten können.
Dieser Emplänger ist fur den Einsatz mit all Ihren Audio-und Videokomponenton gedacht. Dia folgende Anleitung soll Ihnen die Einrichtung des Systems ericlchtern.

Betrieb

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die verschiedenen Funktionen, die mit dem Diese modell zu Verfügung stehen, ausführen.

Fernbedienung

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zum Steuern anderer Komponenten mit der Fernbedienung sowie ausführliche Informationen zu allen Fernbedienungsfunktionen. Sobald Sie die Komponenten mit den richtigen Setup-Codes registriert haben, können Sie diesen Diese modell und die anderen AV-Komponenten (Fernsehgerät, Videorecorder, DVD-Player, CD-Player usw.) mit der mit diesem Diese modell gelieferten Fernbedienung steuern.

Weitere Informationen

In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen wie z. B. „Störungsbehebung" und „Technische Daten".

Datensicherung bei Stromausfall

Beachten Sie bitte, daß die folgenden Daten aus dem Speicher des Geräts gelöscht werden, wenn das Netzkabel etwa 1 Tage lang nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

- Stromversorgungsmodus.
- Einstellungen des Eingangswählschalters..
- Bildausgang.
- Lautsprecher ein/aus.
- Lautstärke.
- BASS-, TREBLE-, INPUT-Pegel.
- TONE ON/OFF.
- LOUDNESS ON/OFF.
- Abblendeinstellung.
- MD/TAPE-Einstellungen.
- Abhörmoduseinstellung.
- SP SYSTEM.
- Lautsprechereinstellungen.
- Einstellung des Abstands.
- SUBWOOFER ON/OFF.
- SW RE-MIX ON/OFF.
- Eingangsmoduseinstellung.
- Mitternachtsmoduseinstellung.
- Frequenzbereich.
- Frequenzeinstellung.
- Gespeicherte Sender.
- Sendereinstellmodus.
- ACTIVE EQ-Modus.
- PRO LOGIC II modus
- DSP-Modus.
- Pegeleinstellung für den linken Kanal
- Pegeleinstellung für den rechten Kanal.
- Pegeleinstellung für den mittleren Kanal
- Pegeleinstellung für den Surroundkanal
- Pegeleinstellung für den Surround-Back-Kanal
- Pegeleinstellung für den Tiefsttonlautsprecher
- PANORAMA ON / OFF
- DIMENSION
- CENTER WIDTH
- Pegeleinstellung für den LFE-Kanal

Wartung des Geräts

Wenn die Frontplatte oder das Gehäuse verschmutzt sind, können sie mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden. Niemals Verdünner, Benzol, Alkohol usw. verwenden, da diese Flüssigkeiten eine Verfärbung des Gehäuses verursachen können.

Hinweis zu Kontactreinigern

Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

DEUTSCH

Inhalt

Achtung :Lesen Sie die folgendent, min ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.

⚠ ***Vor Einschalten der Spannungsversorgung 2***
⚠ Sicherheitshinweise 2
Auspacken 2
Vorbereiten der Fernbedienung 3
Besondere Merkmale und Funktionen 4
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 5
Hauptgerät 5
Fernbedienung 6

Vorbereitungen
Konfigurieren des Systems 7
Anschließen von Audiokomponenten 8
Anschließen von Videokomponenten 9
Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO) 10
Digitale Verbindungen 11
Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle) 12
Anschließen der Lautsprecher 13
Anschließen der Lautsprecherkabel 14
Anschließen der Antennen 14
Vorbereitungen für Surroundklang 15
Lautsprechereinstellungen 15

Betrieb
Normale Wiedergabe 18
Vorbereitungen für die Wiedergabe 18
Wiedergeben des Tons von einer Komponente ... 18
Einstellen des Klangs 19
Aufnahme 20
Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen) ... 20
Aufnehmen von Videosignalen 20
Aufnehmen von Audiosignalen (digitale Quellen) 20
Radioempfang 21
Einstellen von Radiosendern (ohne RDS) 21
Das Radiodatensystem (Radio Data System) 21
Manuelles Speichern von Radiosendern 21
Einstellen gespeicherter Radiosender 22
Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.Call) 22
Die Taste RDS Disp. (Display) 22
Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY) 23
Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche) 23
Raumklangeffekte 24
Surroundklangmodi 24
Surroundklangwiedergabe 26
DVD-Wiedergabe (6 Kanäle) 27
Nützliche Funktionen 28

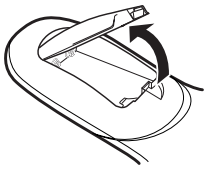
Fernbedienung
Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für andere Komponenten 30
Speichern von Setup-Codes für andere Komponenten 30
Suchen nach Ihrem code 30
Überprüfen der codes 30
Neuzuweisen von Gerätetasten 31
Steuern anderer Komponenten 31
Tabelle mit Setup-Codes 32
Kassettendeck-,CD-Spieler- und MD-Recorder funktionen 36
Funktionen anderer Komponenten 37

Weitere Informationen
Störungsbehebung 38
⚠ ***Technische Daten 40***

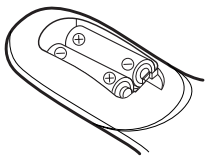
Vorbereiten der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

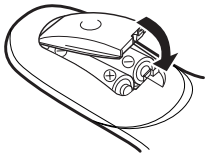
❶ **Abdeckung abnehmen.**



❷ **Batterien einlegen.**



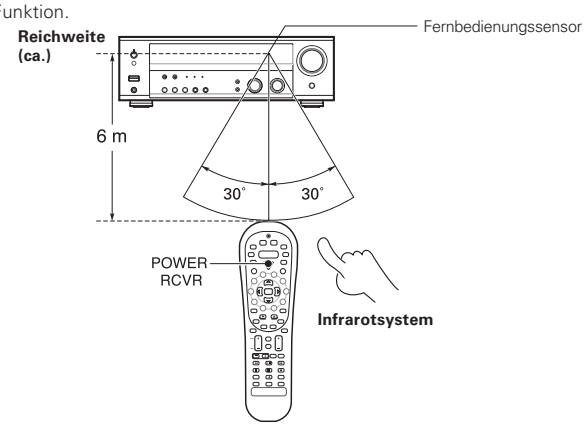
❸ **Abdeckung schließen.**



- Legen Sie zwei R6-Batterien der Größe AA ein. Richten Sie sich dabei nach den Polaritätsmarkierungen.

Vorgehen

Wenn die Anzeige **STANDBY** leuchtet und Sie die Taste **POWER RCVR** an der Fernbedienung drücken, schaltet sich das Gerät ein. Sobald sich das Gerät eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste zu der gewünschten Funktion.



- Wenn Sie nacheinander mehrere Tasten auf der Fernbedienung drücken, warten Sie zwischen einem Tastendruck und dem nächsten mindestens 1 Sekunde.

Hinweise

1. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien kann aufgrund von Funktionsprüfungen, die mit diesen Batterien vorgenommen wurden, kürzer sein als bei neu gekauften Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
3. Wenn Sie den Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht hochfrequenter Leuchtstoffröhren aussetzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
   In solchen Fällen sollten Sie das System an einer anderen Stelle aufstellen, um solche Fehlfunktionen zu vermeiden.

DEUTSCH

Besondere Merkmale und Funktionen

Wirklichkeitsgetreuer Klang für das Heimkino

Dieser modell ist mit einer Vielzahl von Surroundklangmodi ausgestattet, mit denen Sie Ihre Videosoftware optimal wiedergeben können. Wählen Sie je nach den Geräten bzw. der wiederzugebenden Software einen geeigneten Surroundklangmodus aus - und dann viel Spaß! →24

Dolby Digital und Dolby Digital EX

Im DOLBY DIGITAL-Modus können Sie bei Software, die im Dolby Digital-Format verarbeitet wurde, den vollen digitalen Surroundklang wiedergeben lassen. Dolby Digital bietet bis zu 5,1 separate digitale Audiokanäle für noch bessere Klangqualität und noch stärkere Präsenz als bei herkömmlichem Dolby Surround.
Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus der 5,1-Kanalquelle. Dies erfolgt über die Verwendung eine Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen einer Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwendet wird, die mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichnet wurden.

Dolby PRO LOGIC IIx und Dolby PRO LOGIC II

DOLBY PRO LOGIC II ist mit der Vorversion PRO LOGIC vollständig kompatibel und bietet darüber hinaus bessere Möglichkeiten für den Raumklang. Damit läßt sich herkömmlicher Stereo- oder Dolby Surround-Klang mit einer überzeugenden „5,1-ähnlichen" Wirkung erzielen. PRO LOGIC II bietet spezielle Funktionen zum Steuern der umfassenden Raumklangwirkung, der Klangdimensionen und der Klangfeldabbildung. PRO LOGIC II erzeugt bei Videosoftware mit dem Kennzeichen DOLBY SURROUND einen eindrucksvollen Raumklang und bei Musik-CDs eine hörbare Dreidimensionalität. Beim Musikaufnahmen läßt sich der Klang als reiner STEREO-Surround-Sound wiedergeben.
DOLBY PRO LOGIC IIx verbetert de mogelijkheden van DOLBY PRO LOGIC II.
Erweiterte DOLBY-PRO-LOGIC-II-Funktionen von DOLBY PRO LOGIC IIx
DOLBY PRO LOGIC IIx bietet 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautspechern erzeugen.

DTS und DTS-ES

DTS (Digital Theater System) ist ein digitales 5,1-Kanal-Audioformat, das mit fünf Kanälen für das ganze Klangspektrum und einem niederfrequenten Kanal (Tiefsttonlautsprecher) für die Bässe eine unübertroffene Klangfülle, eine optimale
Das DTS-ES (Extended Surround) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, das aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorging. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES Discrete 6.1 erzeugt diskrete Surround-Back-Klänge, die komplett unabhängig sind, und DTS-ES Matrix 6.1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des rechten und des linken Surround-Kanals gemischt werden. DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Das 6,1-Kanal-Surroundsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird.
Wichtig:
Wenn eine DTS-CD/LD/DVD auf einem CD-, LD- bzw. DVD-Player wiedergegeben wird, können am analogen Ausgang des Geräts Störungen ausgegeben werden. Es empfiehlt sich, den digitalen Ausgang des Players mit dem digitalen Eingang dieses Geräts zu verbinden.

Neo:6

Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klangtreue hochwertigen 6-Kanal-Surround-Klang erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „CINEMA"-Modus für Filmwiedergabe und den „MUSIC"-Modus für Musikwiedergabe.

DSP-Surroundklangmodi

Ein hochwertiger DSP (digitaler Signalprozessor) in diesem modell bietet eine Vielzahl auswählbarer Klangfelder, z. B. „ARENA", „JAZZ CLUB", „THEATER", „STADIUM", und „DISCO". Er unterstützt fast alle Arten von Tonquellen.

DVD-Eingang über 6 Kanäle

Wenn Sie einen DVD-Player haben, der mit einem 6-Kanal-Ausgang ausgestattet ist, ermöglicht dieser modell die volle Surroundklangwirkung einer DVD-Tonquelle mit Mehrkanal-Codierung. Da die Signale der Tonquelle digital sind und jeder Kanal getrennt eingespeist wird, übertrifft der erzielte Klangeffekt bei weitem das Ergebnis, das mit herkömmlichen Surroundsystemen möglich ist.

ACTIVE EQ

Mit dem Modus ACTIVE EQ wird unabhängig von den Umgebungsbedingungen eine dynamischere Tonqualität erzeugt. Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Wiedergabe auf ON schalten.

Universale Infrarot-Fernbedienung

Zusätzlich zum Diese modell können Sie mit der mit dieser modell gelieferten Fernbedienung auch fast alle fernsteuerbaren Audio- und Videokomponenten steuern. Führen Sie einfach das bedienerfreundliche Konfigurationsverfahren aus, und registrieren Sie damit die angeschlossenen Komponenten.

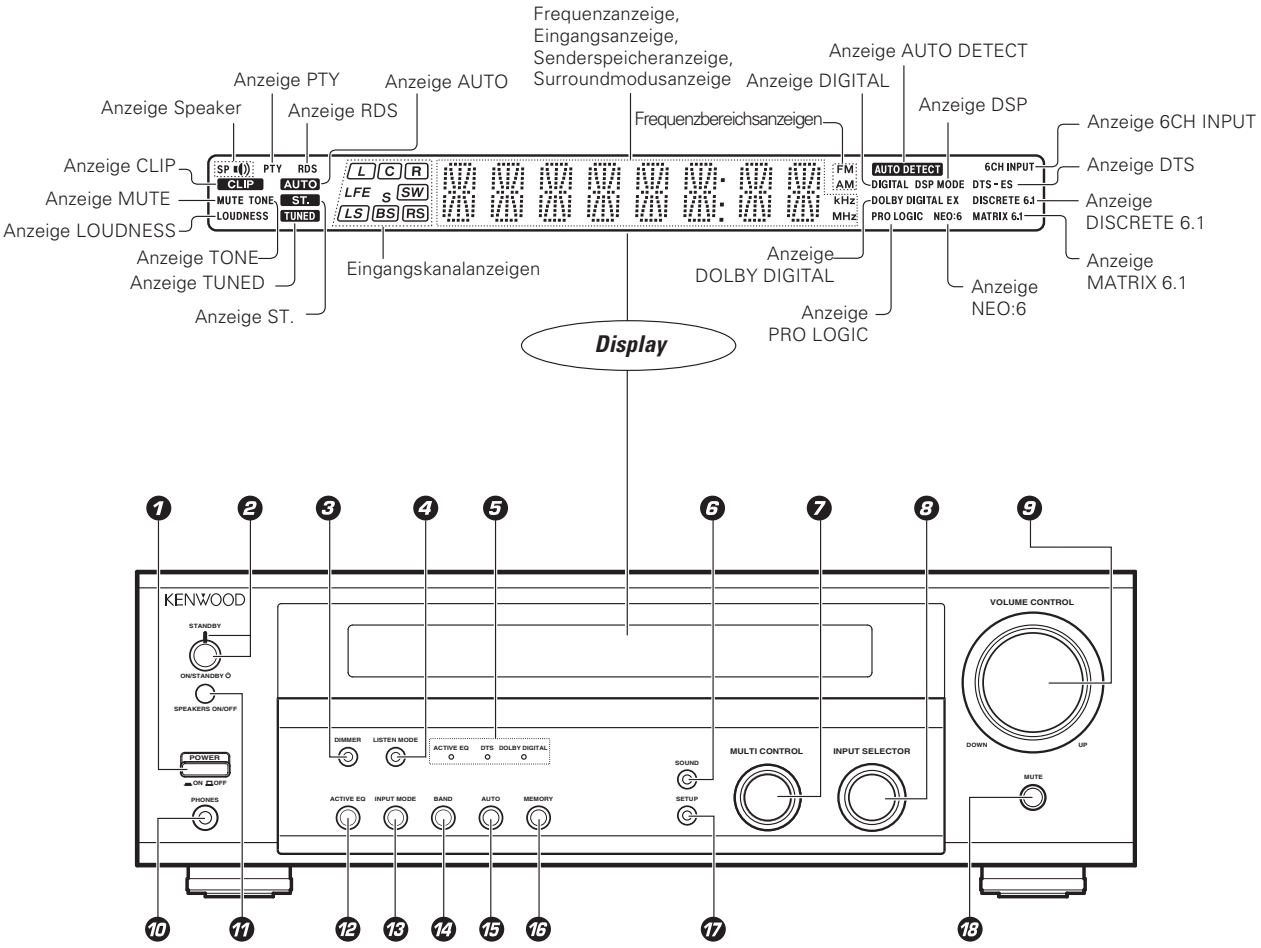
Der RDS-Tuner (Radiodatensystem)

Der modell ist mit einem RDS-Tuner ausgestattet, der über mehrere bequeme Einstellfunktionen verfügt: RDS Auto Memory zum automatischen Speichern von bis zu 40 RDS-Sendern, die verschiedene Programme ausstrahlen, Sendernnamensanzeige zum Anzeigen des Namens des momentan eingestellten Senders und PTY-Suche zum Einstellen von Sendern nach Programmtyp.

PTY-Suche (Programmtypsuche)

Sie geben einfach den gewünschten Programmtyp an, und der Tuner stellt die entsprechenden Sender automatisch ein.

Hauptgerät



❶ **Taste POWER ON/OFF** →15
um Ein- oder Ausschalten der Hauptstromversorgung (ON/OFF).

❷ **Taste ON/STANDBY** ⏻ →15
Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. in den Bereitschaftsmodus (ON/STANDBY), wenn POWER auf ON steht.
Anzeige STANDBY

❸ **Taste DIMMER**
Sie können damit auch den Aufnahmemodus REC MODE auswählen. →20
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays. →29

❹ **Taste LISTEN MODE** →26
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.

❺ **Surround-LEDs (leuchtdioden)**
LED-Anzeigen für ACTIVE EQ →19
Leuchtet, wenn sich der modell im ACTIVE EQ-Modus befindet.
LED-Anzeigen für DTS →26
Leuchtet, wenn sich der modell im DTS-Modus befindet
LED-Anzeigen für DOLBY DIGITAL →26
Leuchtet, wenn sich der modell im Dolby Digital -Modus befindet.

❻ **Taste SOUND** →28
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.

❼ **Regler MULTI CONTROL** →15
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.

❽ **Regler INPUT SELECTOR** →18
Zum Auswählen der Eingangsquellen.

❾ **Regler VOLUME CONTROL** →18

❿ **Buchse PHONES** →19
Zur Wiedergabe über Kopfhörer.

⓫ **Taste SPEAKERS ON/OFF** →18
Zum Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher.

⓬ **Taste ACTIVE EQ** →19
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ.

⓭ **Taste INPUT MODE** →7
Zum Umschalten zwischen vollautomatisch, digitalen und analogen Eingängen.

⓮ **Taste BAND** →21
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.

⓯ **Taste AUTO**
Zum Umschalten der Anzeige von „TAPE" zu „MD". →18
Zum Auswählen des automatischen Sendereinstellmodus. →21

⓰ **Taste MEMORY** →21
Zum Speichern von Radiosendern.

⓱ **Taste SETUP** →15
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.

⓲ **Taste MUTE** →19
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

Bereitschaftsmodus

Wenn die Bereitschaftsanzeige des Geräts aufleuchtet, werden die internen Schaltkreise des Geräts mit einer geringen Menge Strom versorgt, der zur Pufferung des Speicherinhalts dient. Dieser Betriebszustand wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann es über die Fernbedienungseinheit eingeschaltet werden.

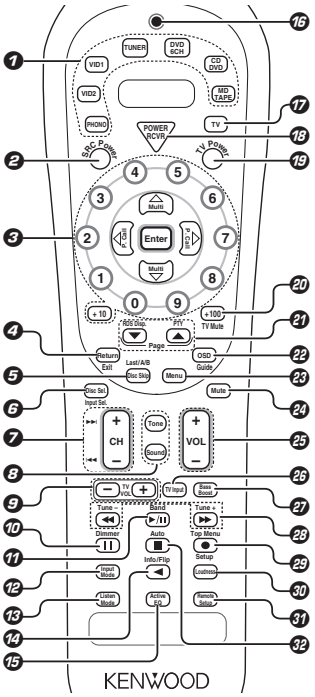
ACHTUNG

Die Stromversorgung zum Gerät wird beim Abschalten des Schalters (auf OFF) nicht gänzlich unterbrochen.

DEUTSCH

Fernbedienung

Sie können mit dieser Fernbedienung nicht nur Kenwood-Geräte steuern, sondern auch Geräte anderer Hersteller. Dazu brauchen Sie lediglich die entsprechenden Herstellercodes einzustellen. →30



Wenn ein Bedienelement für eine Funktion am Receiver und auf der Fernbedienung unterschiedliche Namen hat, wird der Name auf der Fernbedienung in dieser Bedienungsanleitung in Klammern angegeben.

❶ Quelltasten (PHONO, VID2, VID1, TUNER, DVD/6CH, CD/DVD, MD/TAPE) →30
Wenn Sie die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, können Sie über diese Funktion die registrierten Komponenten auswählen.
IEingangsauswahl tasten (PHONO, VID2, VID1, TUNER, DVD/6CH, CD/DVD, MD/TAPE) →18
Wenn Sie die Taste weniger als 3 Sekunden gedrückt halten, können Sie über diese Funktion die Eingangquellen auswählen.

❷ Taste SRC (Quelle) Power
Dienen zum Ein- bzw. Ausschalten der anderen Quellkomponenten.

❸ Zahlentasten →30
Stellen die gleichen Funktionen zur Verfügung wie die Tasten der Fernbedienung, die ursprünglich mit der betreffenden Komponente geliefert wurde.
Tasten Multi (Multisteuerung) △/▽ →15
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. Dienen zum Steuern anderer Komponenten.
Tasten P.Call ◁/▷ →22
Wenn der Tuner als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Taste zum Aufrufen der voreingestellten Kanäle.
Taste Enter
Zum Steuern anderer Komponenten.

❹ Taste Return
Zum Steuern der DVD-Komponenten.
Taste Exit
Zum Steuern anderer Komponenten.

❺ Taste Disc Skip
Wenn CD als Eingangsquelle ausgewählt ist, dient diese Taste bei einem Mehr-CD-Player als Taste zum Überspringen von CDs.
Taste Last/A/B
Wenn TAPE als Eingangsquelle ausgewählt ist, dient diese Taste bei einem Doppelkassettendeck als Taste zum Auswählen von Deck A bzw. B. Zum Steuern anderer Komponenten.

❻ Taste Disc Sel.
Zum Steuern anderer Komponenten.
Taste Input Sel.
Zum Steuern anderer Komponenten.

❼ Taste CH +/–
Zum Auswählen des Kanals.
Taste ⏮/⏭
Wenn CD, MD oder DVD als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Tasten zum Überspringen von Titeln.

❽ Taste Tone →19
Zum Einstellen des TONE-Reglers.
Taste Sound →28
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.

❾ Taste TV VOL +/–
Zum Reglen der Lautstärke des Fernsehers.

❿ Taste ⏸
Zum Steuern anderer Komponenten.
Taste Dimmer →29
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays.

⓫ Taste ⏯
Wenn CD als Eingangsquelle ausgewählt ist, dient diese Taste als Wiedergabe-/Pausetaste. Wenn MD oder TAPE als Eingangsquelle ausgewählt ist, dient diese Taste als Stopptaste.
Taste Band →21
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.

⓬ Taste Input Mode →7
Zum Umschalten zwischen vollautomatisch, digitalen und analogen Eingängen.

⓭ Taste Listen Mode →26
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.

⓮ Taste ◀
Bei Auswahl des Tapesdecks funktioniert diese Taste als Wiedergabetaste für die Rückseite.
Taste Info/Flip
Zum Steuern anderer Komponenten.

⓯ Taste Active EQ →19
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ.

⓰ LED-Anzeigen (leuchtdioden)
Blinkt, um anzuzeigen, dass Signale übertragen werden.

⓱ Taste TV
Dient zum Auswählen des Fernsehers.

⓲ Taste POWER RCVR (receiver) →15
Zum Ein- und Ausschalten diese modell

⓳ Taste TV Power
Zum Ein-und Ausschalten des Fernsehers.

⓴ Taste +100
Zum Auswählen der CD-Nummer bei einem Mehr-CD-Player.
Taste TV Mute
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

㉑ Taste Page ▼/▲
Zum Steuern anderer Komponenten.
Taste RDS Disp. →22
Zum Benutzung der RDS-Sendern.
Taste PTY →23
Zur Verwendung der PTY-Suche.

㉒ Taste OSD (On-Screen-Display)
Zum Steuern der DVD-Komponenten.
Taste Guide
Zum Steuern anderer Komponenten.

㉓ Taste Menu
Zum Steuern anderer Komponenten.

㉔ Taste Mute →19
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

㉕ Taste VOL +/– →18
Dienen zum Einstellen diese modell-Lautstärke.

㉖ Taste TV Input
Zum Verwendung bei Fernsehbetrieb.

㉗ Taste Bass Boost →19
Zum Einstellen der maximalen Baßverstärkung für die tiefen Frequenzen.

㉘ Taste ◀◀/▶▶
Wenn CD, MD oder TAPE als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Suchtasten.
Taste Tune –/+ →21
Dienen zum Steuern des Tunersmodus.

㉙ Taste ●
Bei Auswahl von MD oder TAPE funktioniert diese Taste als Aufnahmetaste.
Bei Auswahl von VCR funktioniert diese Taste als Aufnahmetaste, wenn sie zweimal hintereinander gedrückt wird.
Taste Top Menu
Zum Steuern anderer Komponenten.
Taste Setup →15
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.

㉚ Taste Loudness →19
Zum Umschalten des Status von LOUDNESS.

㉛ Taste Remote Setup
Zum Registrieren anderer Komponenten.

㉜ Taste ■
Wenn CD, MD oder TAPE als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Suchtasten.
Taste Auto →21
Zum Auswählen des automatischen Sendereinstellmodus.

Konfigurieren des Systems

Nehmen Sie die Verbindungen wie auf den folgenden Seiten erläutert vor.
Wenn Sie die Systemkomponenten anschließen, schlagen Sie unbedingt auch in der Bedienungsanleitung nach, die mit der Komponente, die Sie anschließen, mitgeliefert wurde.
Schließen Sie das Netzkabel immer erst an eine Netzsteckdose an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.

Hinweise
1. Achten Sie darauf, alle Verbindungskabel sicher und fest anzuschließen. Bei losen Verbindungen ist unter Umständen kein Ton oder Störrauschen zu hören.
2. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie andere Verbindungskabel anschließen oder lösen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktinen oder Schäden am Gerät kommen.
3. Schließen Sie keine Netzkabel von Komponenten an, deren Leistungsaufnahme höher ist als am Netzausgang an der Rückseite dieses Geräts angegeben.

Analogverbindungen

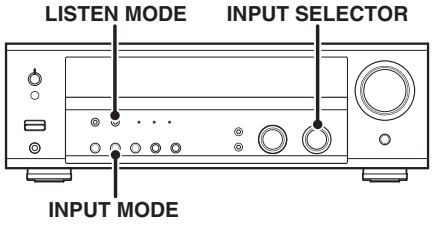
Audioverbindungen werden anhand von Cinchkabeln hergestellt. Diese Kabel übertragen Stereotonsignale in einem „analogen" Format. Das heißt, das Tonsignal entspricht dem tatsächlichen zweikanaligen Stereoton. Cinchkabel haben in der Regel 2 Stecker an jedem Ende, einen roten für den rechten Kanal und einen weißen für den linken Kanal. Sie erhalten diese Kabel entweder zusammen mit dem Gerät oder im Elektronikfachhandel.

Funktionsstörung des Mikrocomputers

IWenn ein Betrieb des Geräts nicht möglich ist oder inkorrekte Anzeigen am Display erscheinen, obwohl alle Anschlüsse vorschriftsmäßig durchgeführt wurden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter „Störungsbehebung" E zurückzustellen. →38

Eingangsmoduseinstellungen

Die **CD/DVD-**, **VIDEO2-**, und **DVD/6CH**-Eingänge umfassen alle Buchsen für digitalen und analogen Audioeingang.
Wenn Sie die Anschlüsse vorgenommen und den Diese modell eingeschaltet haben, gehen Sie wie in den Schritten unten erläutert vor.



❶ **Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR die Funktion CD/DVD, VIDEO2 oder DVD/6CH aus.**

❷ **Drücken Sie die Taste INPUT MODE.**

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung folgendermaßen:

Im DTS-Wiedergabemodus
① **F-AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
② **D-MANUAL** (digitaler Eingang)

Im CD/DVD, VIDEO2, DVD/6CH-Wiedergabemodus
① **F-AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
② **D-MANUAL** (digitaler Eingang)
③ **6CH INPT** (DVD/6CH Eingang)
④ **ANALOG** (analoger Eingang)

Digitaler Eingang:
Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe digitaler Signale von einem DVD-, CD- oder LD-Player.

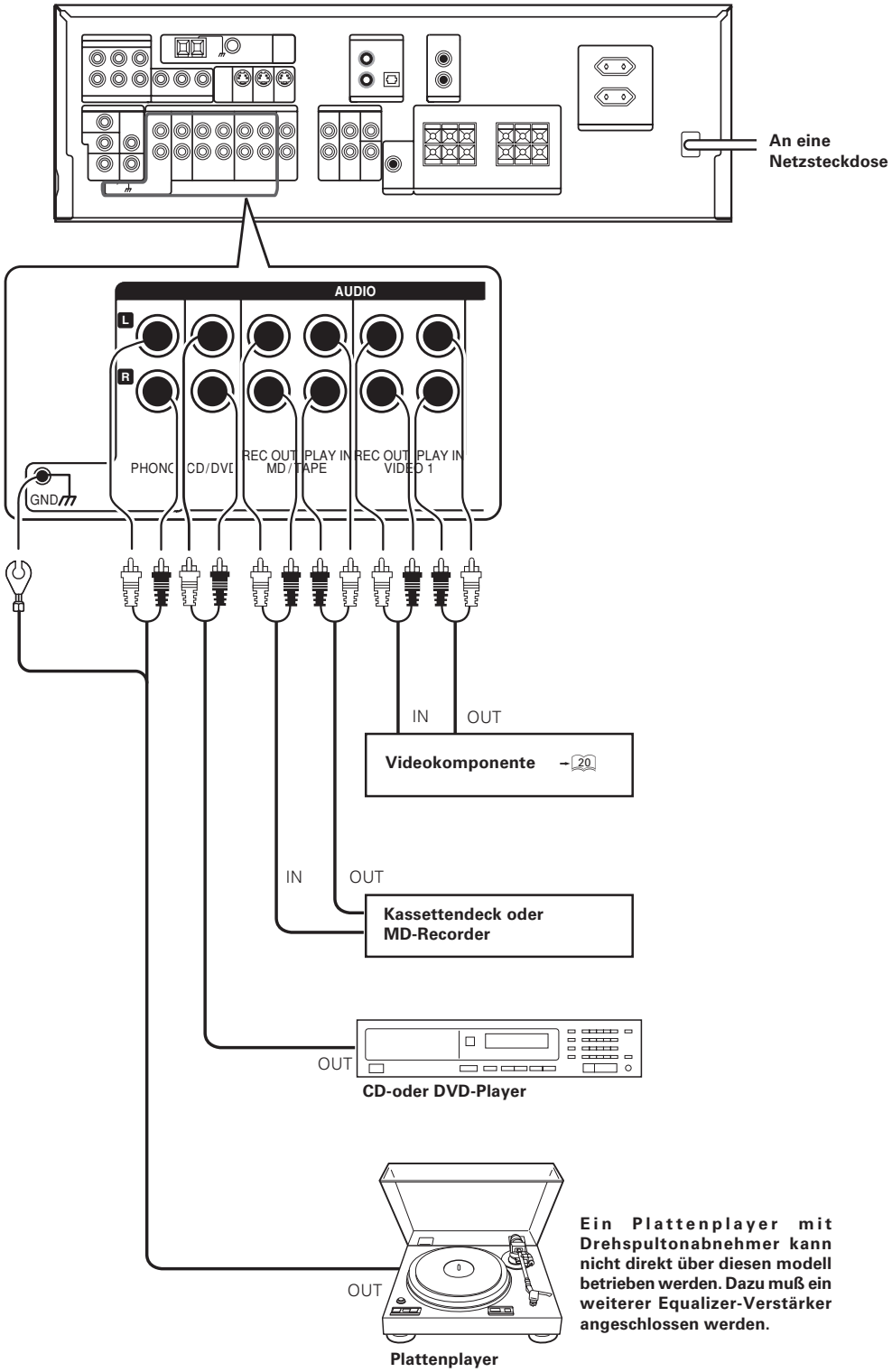
Analoger Eingang:
Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe analoger Signale von einem Kassettendeck, Videorecorder oder Plattenspieler.

Autom. Senderwahl:
Bei der vollautomatischen Einstellung „**F-AUTO**" (Anzeigen **AUTO DETECT** und **DIGITAL** leuchten) erkennt der modell Empfänger die digitalen oder analogen Eingangssignale automatisch. Bei der Wahl des Eingangsmodus hat das Digitalsignal Priorität. Der modell Empfänger wählt den Eingangs- und den Hörmodus bei der Wiedergabe automatisch und stimmt ihn mit dem jeweiligen Eingangssignal (Dolby Digital, PCM, DTS) und der Lautsprechereinstellung ab. Werkseitig ist die vollautomatische Einstellung aktiviert.

Wenn der ausgewählte Wiedergabemodus des modell eingestellt bleiben soll, wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die Einstellung „**D-MANUAL**" (digitales manuell). Aber auch wenn diese Einstellung ausgewählt ist, kann es vorkommen, daß der Wiedergabemodus automatisch ausgewählt wird, um je nach der Kombination von Wiedergabemodus und Quellensignal ein Dolby Digital-Signal zu erzeugen.
Wenn im Modus **D-MANUAL** die Audio-Wiedergabe aufgrund von Änderungen des Eingangssignals usw. plötzlich unterbrochen wird, drücken Sie die Taste **LISTEN MODE**.
Wenn Sie die Taste **INPUT MODE** zu schnell drücken, ist unter Umständen kein Ton zu hören. Drücken Sie erneut die Taste **INPUT MODE**.

DEUTSCH

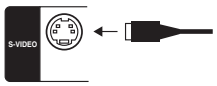
Anschließen von Audiokomponenten



Ein Plattenplayer mit Drehspultonabnehmer kann nicht direkt über diesen modell betrieben werden. Dazu muß ein weiterer Equalizer-Verstärker angeschlossen werden.

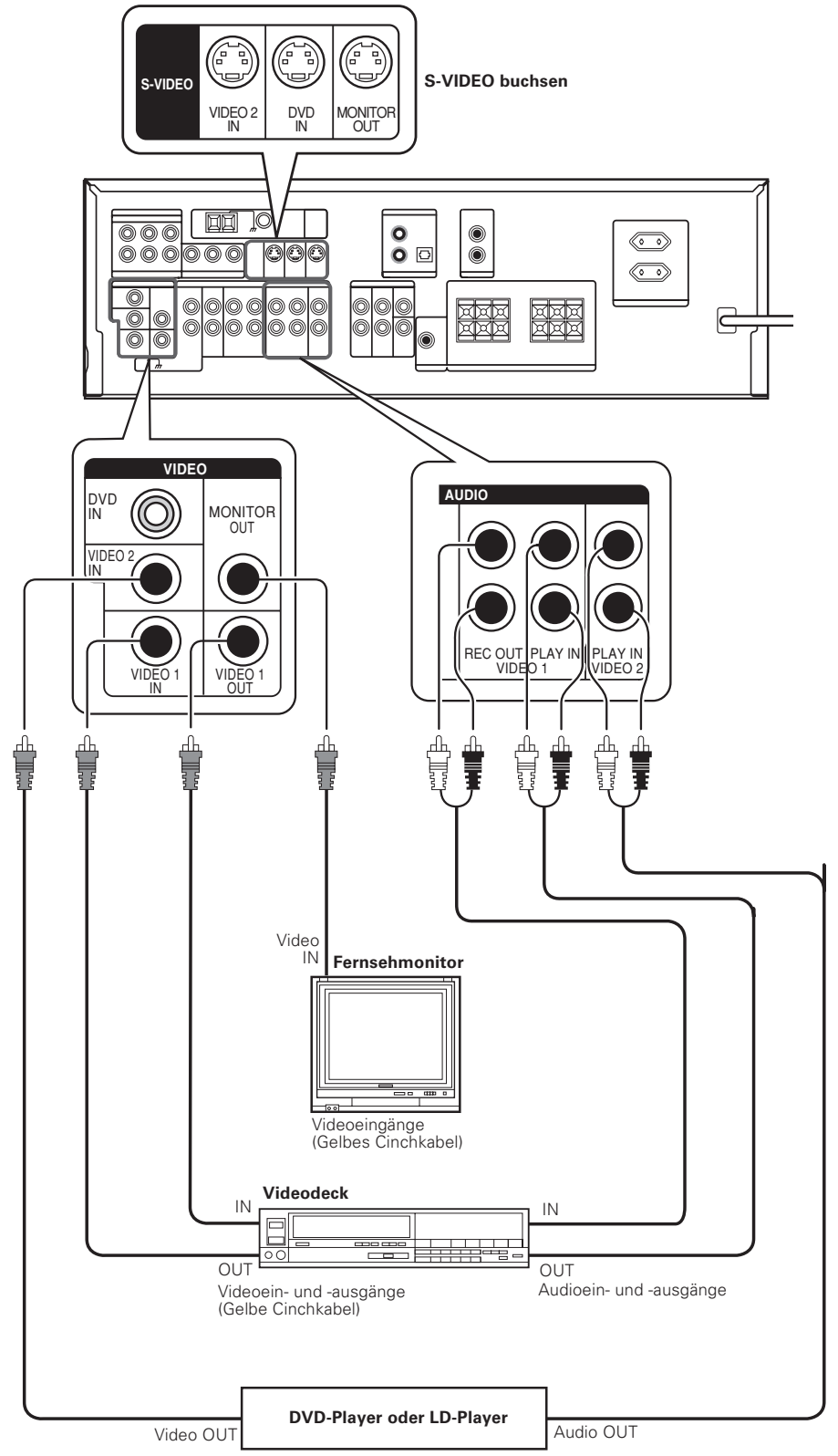
Anschließen von Videokomponenten

Hinweis zu den Buchsen S-VIDEO



Verwenden Sie die Buchsen S-VIDEO, wenn Sie Verbindungen zu Videokomponenten mit S-VIDEO IN/OUT-Buchsen herstellen.

- Wenn Sie Ihre Videowiedergabekomponenten über die Buchsen **S-VIDEO** anschließen, verwenden Sie unbedingt auch die Buchsen **S-VIDEO**, wenn Sie den Monitor und die Videoaufnahmekomponenten anschließen.

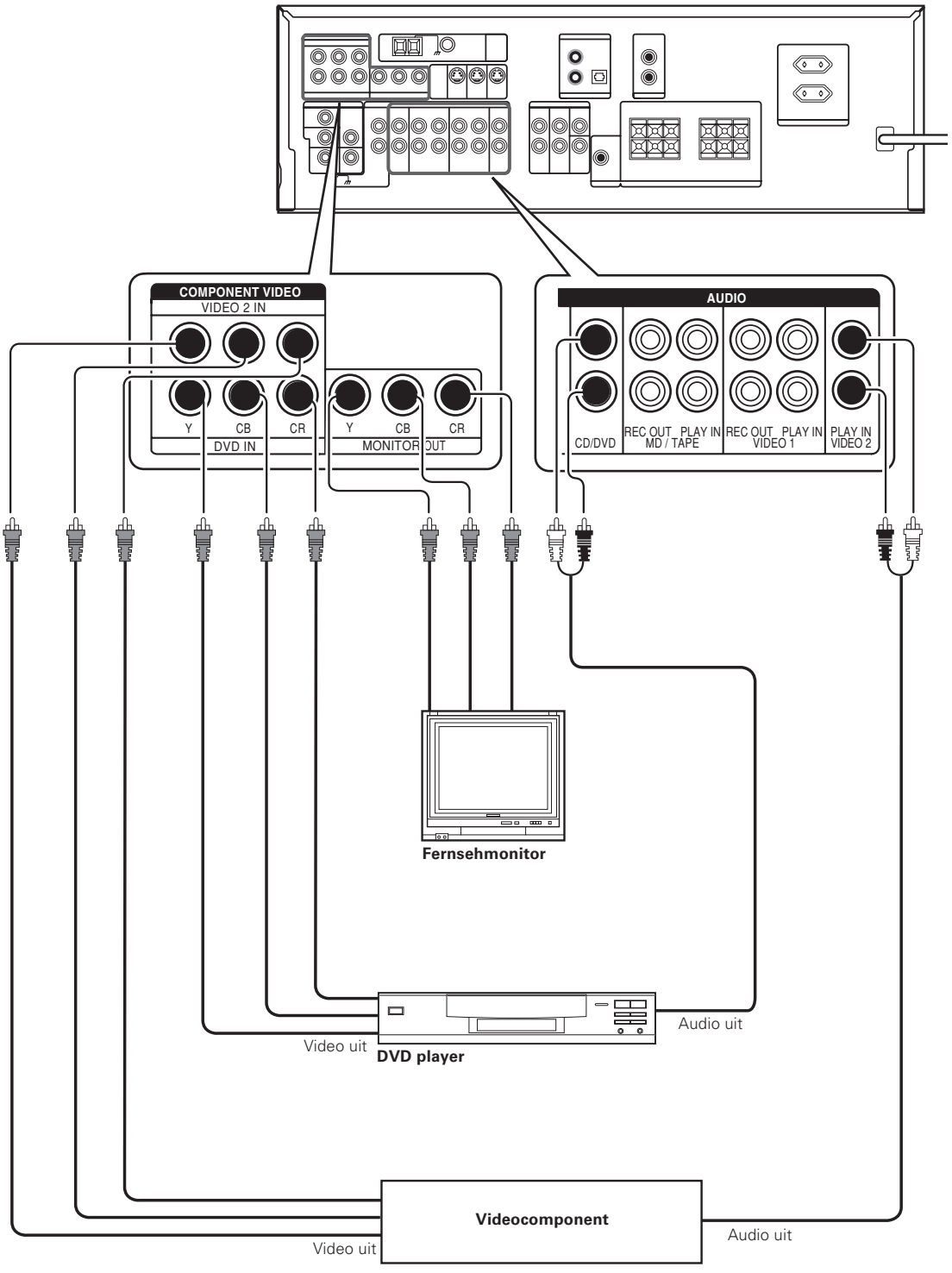


Eine Videokomponente mit digitalen Audioausgängen muß an die Buchsen VIDEO 2 angeschlossen werden.

DEUTSCH

Anschließen von Videokomponente (COMPONENT VIDEO)

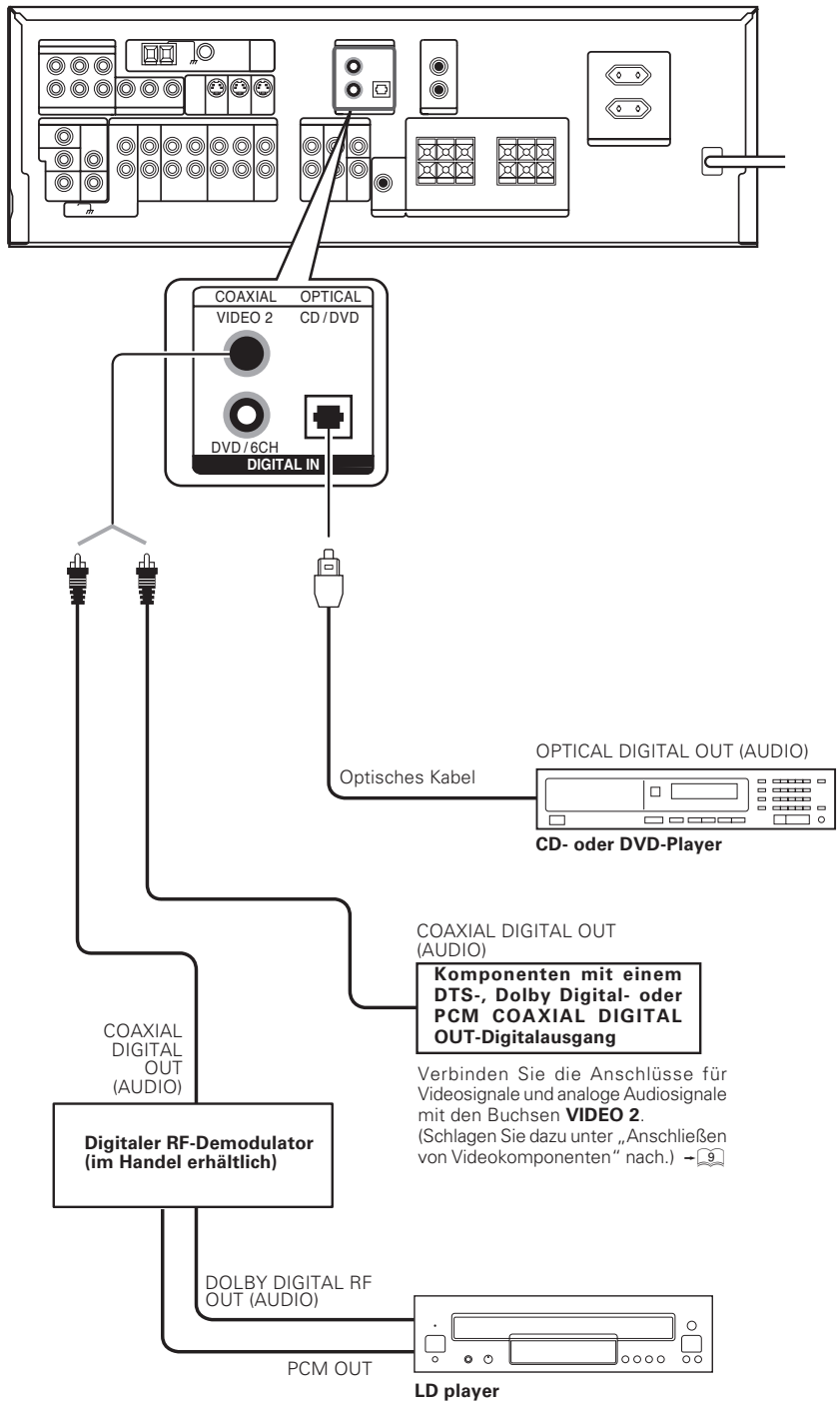
Sie erhalten Sie eine bessere Bildqualität wenn Sie den Receiver über die COMPONENT-Buchsen mit einer Videokomponente anschießen, als wenn Sie die S-VIDEO-Buchsen benutzen.



Wenn Sie Ihr Fernsehgerät über die COMPONENT-Buchsen anschließen, stellen Sie sicher, dass auch alle anderen Komponenten über die COMPONENT-Buchsen angeschlossen werden.

Digitale Verbindungen

Die Digitaleingangsbuchsen eignen sich für DTS-, Dolby Digital- und PCM-Signale. Schließen Sie Komponenten an, die digitale Signale im DTS-, Dolby Digital- oder Standard-PCM-Format (CD) ausgeben können.
Wenn Sie digitale Komponenten an den Receiver angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduseinstellungen". –7

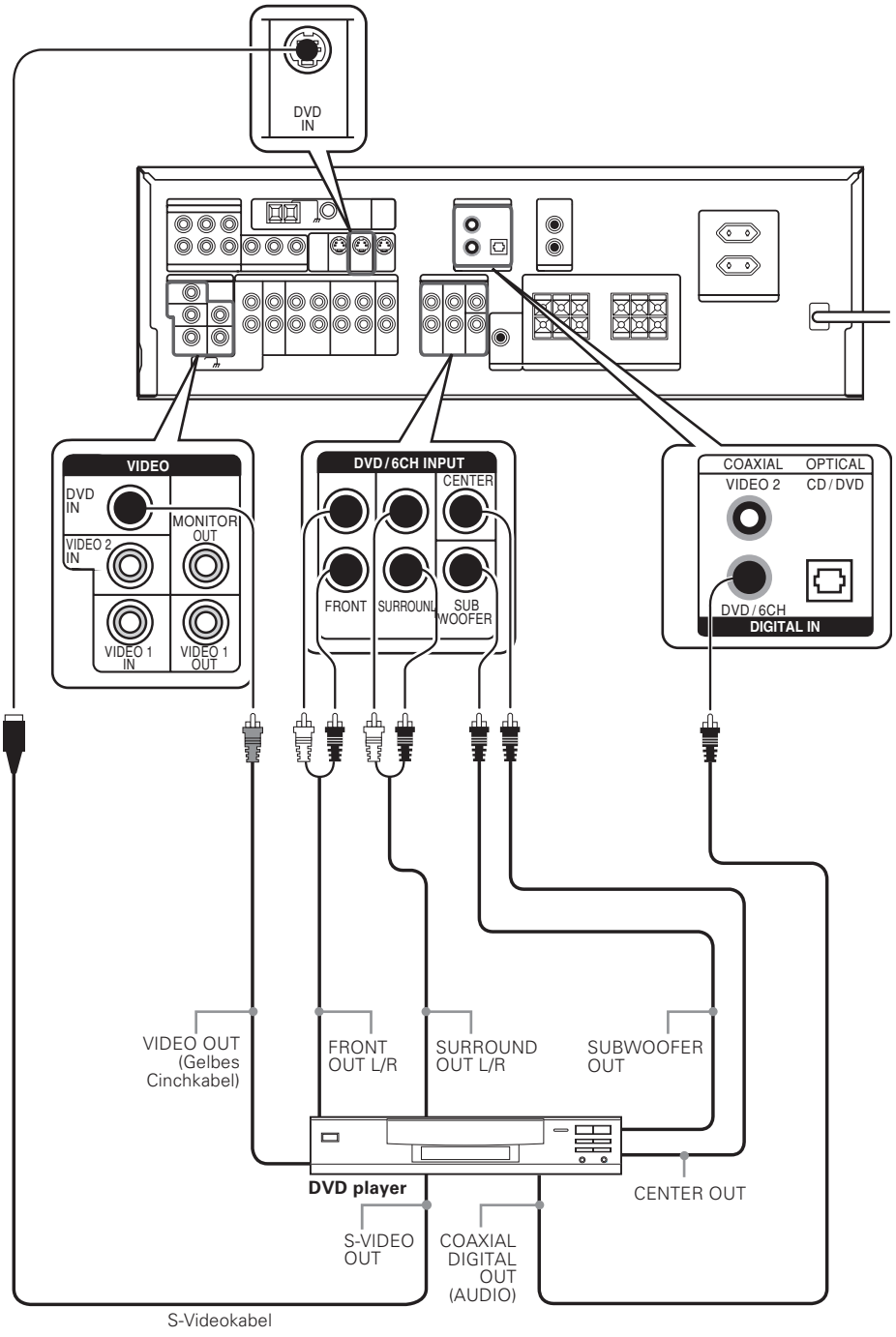


Verbinden Sie die Anschlüsse für Videosignale und analoge Audiosignale mit den Buchsen **VIDEO 2**.
(Schlagen Sie dazu unter „Anschließen von Videokomponenten" nach.) –9

Wenn Sie einen LD-Player mit einem DIGITAL RF OUT-Ausgang anschließen wollen, verbinden Sie den LD-Player mit dem digitalen RF-Demodulator (im Handel erhältlich).
Verbinden Sie als nächstes die Buchsen DIGITAL OUT des Demodulators mit den Buchsen DIGITAL IN des modell.
Verbinden Sie die Anschlüsse für Videosignale und analoge Audiosignale mit den VIDEO 2-Buchsen. (Schlagen Sie dazu unter „Anschließen von Videokomponente" nach.)

Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle)

Wenn Sie einen DVD-Player mit einer digitalen Verbindung an diese modell angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduseinstellungen". –☐



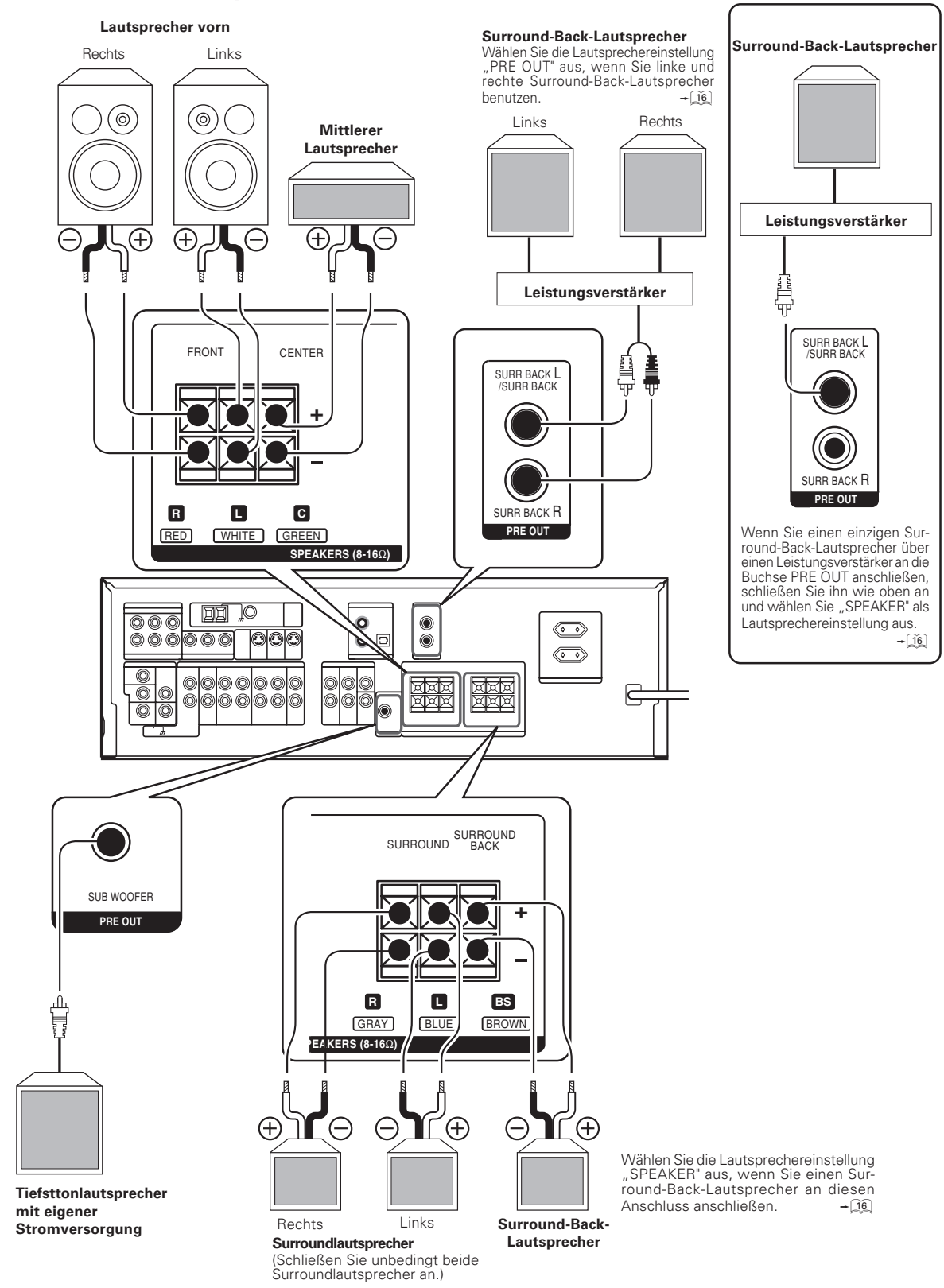
ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, da anderenfalls die Belüftung blockiert wird, was zu Feuergefahr führt.

- Stellen Sie niemals Gegenstände auf der Einheit ab, welche die Wärmeabfuhr beeinträchtigen.
- Halten Sie ausreichend Abstand rund um die Einheit ein (gemessen von der größten Außendimension einschließlich ßberständen), der mindestens den nachfolgenden Werten entspricht.

Oberseite : 50 cm **Seitenwand : 10 cm** **Rückwand : 10 cm**

Anschließen der Lautsprecher



Beachten Sie den Test-Ton aus jedem Lautsprecher, um sicherzustellen, dass jeder Lautsprecher richtig angeschlossen wurde. Beziehen Sie sich auf „5 *Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.*". →16

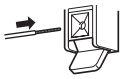
DEUTSCH

Anschließen der Lautsprecherkabel

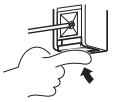
❶ Lautsprecherkabel am Ende abisolieren.

❷ Lasche herunterdrücken.

❸ Kabel hineinstecken.



❹ Lasche zurück in die Ausgangsposition stellen.

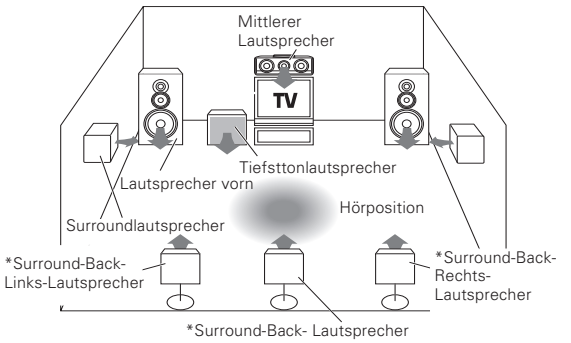


- Schließen Sie die Pole + und – der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurz.
- Wenn der linke und der rechte Lautsprecher vertauscht oder die Lautsprecherkabel mit umgekehrter Polarität angeschlossen sind, klingt der Ton unnatürlich, und die räumliche Wirkung des Klangs geht verloren. Achten Sie darauf, die Lautsprecher korrekt anzuschließen.

Lautsprecherimpedanz

Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite des modell angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite des modell angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder der Diese modell können beschädigt werden.

Aufstellung der Lautsprecher



* Als Surround-Back-Lautsprecher können Sie entweder zwei Surround-Back-Lautsprecher (linke Surround-Back-Lautsprecher und rechte Surround-Back-Lautsprecher) für ein 7,1-Kanal-Surroundklangsystem oder einen Surround-Back-Lautsprecher für ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem einsetzen.

Lautsprecher vorn : Stellen Sie diese Lautsprecher links und rechts vor der Hörposition auf. Vordere Lautsprecher sind bei allen Surroundmodi erforderlich.
Mittlerer Lautsprecher : Stellen Sie diesen Lautsprecher mittig vor der Hörposition auf. Dieser Lautsprecher stabilisiert das Klangbild und trägt zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen bei. Sie sind zur Wiedergabe von Surroundklang erforderlich.
Surroundlautsprecher : Stellen Sie diese Lautsprecher direkt links und rechts neben oder leicht hinter der Hörposition auf. Beide Lautsprecher müssen sich auf gleicher Höhe etwa 1 m oberhalb der Kopfhöhe des Zuhörers befinden. Diese Lautsprecher tragen zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen und zur Schaffung von Atmosphäre bei. Sie sind zur Wiedergabe von Surroundklang erforderlich.
Tiefsttonlautsprecher : Dieser Lautsprecher ist für eine kraftvolle Wiedergabe tiefer Bässe erforderlich.
Surround-Back-Lautsprecher : Stellen Sie den Lautsprecher direkt hinter den Hörerplatz. Welches die beste Position ist, hängt im Wesentlichen von der Raumakustik ab.

- Zwar besteht ein ideales Surroundsystem aus allen oben aufgelisteten Lautsprechern. Wenn jedoch kein mittlerer Lautsprecher oder Tiefsttonlautsprecher vorhanden ist, können die entsprechenden Tonsignale im Rahmen der Lautsprechereinstellung auf die anderen Lautsprecher verteilt werden, so daß sich eine optimale Tonwiedergabe über die vorhandenen Lautsprecher erzielen läßt. →15

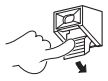
Anschließen der Antennen

AM-Ringantenne

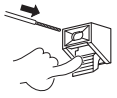
Die mitgelieferte Ringantenne ist eine Zimmerantenne. Stellen Sie sie so weit wie möglich vom diese modell, dem Fernsehgerät, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel entfernt auf, und richten Sie sie für den bestmöglichen Empfang aus.

Verbindung des AM-Antennenanschlusses

❶ Lasche herunterdrücken.



❷ Kabel hineinstecken.



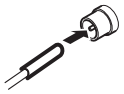
❸ Lasche zurück in Ausgangsposition stellen.

FM-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Zimmerantenne eignet sich nur vorübergehend für den Empfang. Für einen stabilen Signalempfang empfiehlt sich eine Außenantenne. Lösen Sie die Zimmerantenne vom Gerät, wenn Sie eine Außenantenne anschließen.

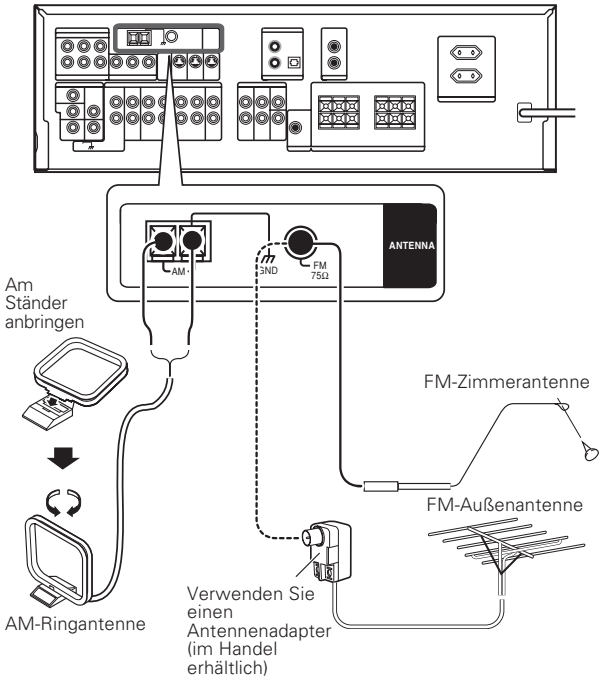
Verbindung des FM-Antennenanschlusses

Stecken Sie das Kabel hinein.



FM-Außenantenne

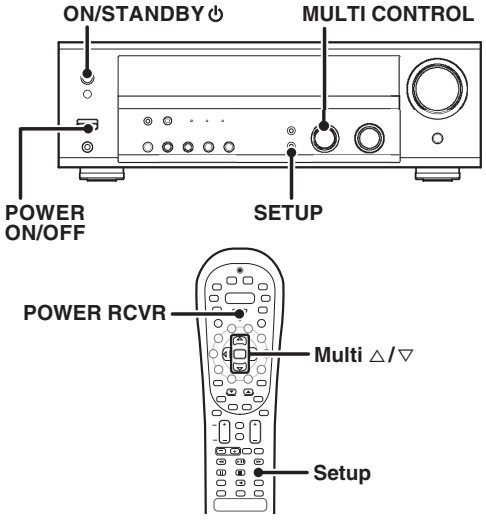
Führen Sie das 75Ω-Koaxialkabel, das an die FM-Außenantenne angeschlossen ist, ins Zimmer, und schließen Sie es den den Anschluß **FM 75Ω** an.



DEUTSCH

Lautsprechereinstellungen

Damit Sie die Abhörmodi dieses Geräts optimal nutzen können, nehmen Sie bitte die unten beschriebenen Lautsprechereinstellungen (Tiefsttonlautsprecher, Lautsprecher vorn und Mitte, Surround- und Surround-Back-Lautsprecher) vor.



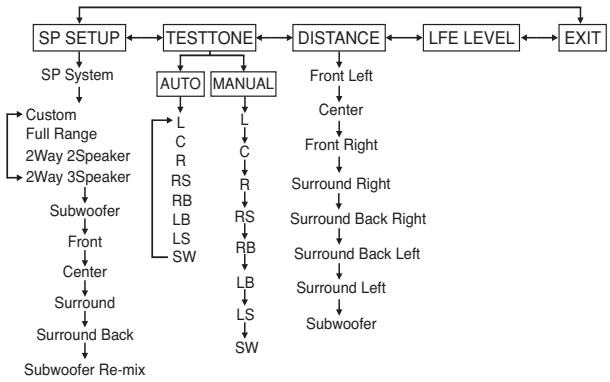
1 ***Schalten Sie diesen Receiver mit der Taste POWER ON/OFF und ON/STANDBY ⏻ bzw. Taste POWER RCVR ein.***

2 ***Auf der Fernbedienung müssen Sie die Taste TUNER mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, um zum Receiver-Modus umzuschalten.***

3 ***Drücken Sie die Taste SETUP, um in den SETUP-Modus zu schalten, und den Regler MULTI CONTROL oder Tasten Multi △/▽ für die folgenden Anzeigen.***

- ① **SP SETUP**
- ② **TESTTONE**
- ③ **DISTANCE**
- ④ **LFE LVL**
- ⑤ **EXIT**

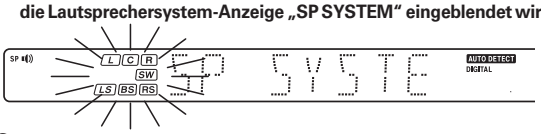
Die Reihenfolge bei SETUP ist wie folgt;



- Wenn Sie „SPEAKER" als Surround-Back-Einstellung ausgewählt haben, erscheint nicht „RB"/„Surround Back Right" und „RB"/„Surround Back Left" sondern „BS"/„Surround Back" auf dem Display.

4 ***Wählen Sie ein Lautsprechersystem aus.***

❶ **Wählen Sie SP SETUP, und drücken Sie erneut die Taste SETUP, so dass die Lautsprechersystem-Anzeige „SP SYSTEM" eingeblendet wird.**



❷ **Wählen Sie mithilfe des Regler MULTI CONTROL oder der Tasten Multi △/▽ die Lautsprechersystem-Einstellung.**

- ① **CUSTOM :** Für gewöhnliche Lautsprecher
- ② **FULL RANGE :** Für ausgewählte KENWOOD-Lautsprecher – zum Beispiel KS-207HT, KS-207EX, KS-208HT.
- ③ **2WAY 2SPKR :** Für ausgewählte KENWOOD-Lautsprecher – z. B. KS-307HT, KS-308HT, KS-308EX
- ④ **2WAY 3SPKR :** Für ausgewählte KENWOOD-Lautsprecher – z. KS-707EX.

- Die Auswahl 2WAY 2SPKR oder 2WAY 3SPKR sollte nur mit der Einstellung für das 6-Kanal-Lautsprechersystem verwendet werden.
- Bei Auswahl der Einstellung 2WAY 2SPKR oder 2WAY 3SPKR wird zu Schritt **5** gewechselt.

❸ **Wenn Sie die allgemeine Lautsprechereinstellung aufrufen möchten, wählen Sie mithilfe des Regler MULTI CONTROL oder der Tasten Multi △/▽ die Einstellung CUSTOM und drücken erneut die Taste SETUP.**

- Die Tiefsttonlautsprecher-Einstellungsanzeige „SUBW ON" wird eingeblendet.

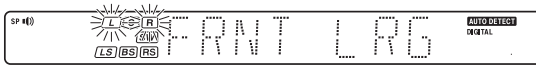
❹ **Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die geeignete Einstellung für die Tiefsttonlautsprecher.**

- ① **SUBW ON :** Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist des modell aktiviert.
- ② **SUBW OFF :** Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist des modell deaktiviert.

- Werkseitig ist „SUBW ON" eingestellt.
- Wird die Einstellung „SUBW OFF" ausgewählt, wird für die vorderen Lautsprecher automatisch „FRNT LRG" eingestellt, und Sie können mit Schritt ❼ fortfahren.
  Vor Ausführung von Schritt ❼ drücken Sie die Taste **SETUP**, um die Einstellung zu bestätigen.
- Wenn über den Tiefsttonlautsprecher Ton wiedergegeben werden soll, wählen Sie „FRNT NML".

❺ **Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.**

- Die Anzeige für die Einstellung der vorderen Lautsprecher „FRNT NML" erscheint.



❻ **Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die geeignete Einstellung für die vorderen Lautsprecher.**

- ① **FRNT LRG** (groß) **:** An diesem Gerät sind große vordere Lautsprecher angeschlossen.
- ② **FRNT NML** (normal) **:** An diesem Gerät sind Lautsprecher von einer durchschnittlichen Größe angeschlossen.

- Bei der Einstellung „FRNT LRG" wirdüber den Tiefsttonlautsprecher kein Ton wiedergegeben, selbst wenn Tiefsttonlautsprecher auf ON gesetzt ist. Wenn jedoch der Tiefsttonlautsprecher ausgewählt ist und Sie „SW RE-MIX ON" einstellen, wird über den Tiefsttonlautsprecher Ton wiedergegeben.
  In STEREO-Modus, wird der Ton direkt über die vorderen Lautsprecher wiedergegeben.

❼ **Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.**

- Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautsprechers „CNTR NML" erscheint.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

❽ Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die geeignete Einstellung für die mittleren Lautsprecher.

Wenn Sie „LRG" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

① **CNTR NML** (normal) : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an diese modell.
② **CNTR LRG** (groß) : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an diese modell.
③ **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

Wenn Sie „NML" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

① **CNTR NML** (normal) : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an diese modell.
② **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

❾ Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.
• Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautsprechers „SURR NML" erscheint.

❿ Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die geeignete Einstellung für die Surroundlautsprecher.

Wenn Sie „LRG" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben:

① **SURR NML** (normal) : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
② **SURR LRG** (groß) : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an den diese modell angeschlossen.
③ **SURR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

Wenn Sie für den mittleren Lautsprecher nicht „LRG" als Einstellung ausgewählt haben,

① **SURR NML** (normal) : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an den diese modell angeschlossen.
② **SURR OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

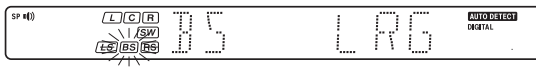
• Wenn die Einstellung „SURR OFF" gewählt wird, wechseln Sie automatis ⓬.

⓫ Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.
• Die Anzeige für die Einstellung der Surround-Backlautsprecher „BS" erscheint.

⓬ Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die geeignete Einstellung für die Surround-Back-Lautsprecher.

Wenn Sie „LRG" als Einstellung für die Surround lautsprecher ausgewählt haben,

① **BS NML** : Surround-Backlautsprecher in durchschnittlicher Große sind an den diese modell angeschlossen.
② **BS LRG** : Große Surround-Backlautsprecher sind an den diese modell angeschlossen.
③ **BS OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Back-lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.



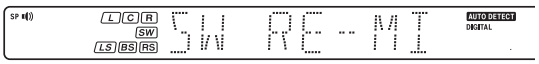
Wenn Sie für den Surroundlautsprecher nicht „NML" als Einstellung ausgewählt haben,

① **BS NML** : An diesem Gerät sind Lautsprecher einer durchschnittlichen Größe angeschlossen.
② **BS OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Back-lautsprecher ist am diese modell deaktiviert.

Wenn Sie „NML" oder „LRG" als Einstellung für den Surround-Back-Lautsprecher ausgewählt haben,

① **SPEAKER** : Das Surround-Back-Signal wird vom Lautsprecheranschluss SURROUND BACK und dem Anschluss SURR BACK L/SURR BACK PRE OUT als monaurales Signal ausgegeben.
② **PRE OUT** : Surround-Back-Signale werden aus den Anschlüssen SURR BACK L/SURR BACK und SURR BACK R PRE OUT als Stereosignale ausgegeben.

⓭ Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.
• Die Anzeige für die Subwoofer-Re-mix-Einstellung „SW RE-MIX" erscheint.



• Solange der Tiefsttonlautsprecher auf OFF steht, ist die Subwoofer-Remix-Einstellung nicht verfügbar.

⓮ Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die geeignete Einstellung für die subwoofer re-mix.

① **RMX ON** : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf aktiviert gestellt.
② **RMX OFF** : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des diese modell ist auf deaktiviert gestellt.

⓯ Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.

5 *Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.*

Stellen Sie die Lautstärke der Lautsprecher von Ihrer normalen Hörposition aus ein. Die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher sollten ausgewogen sein.

• In Schritt 5 und 6 erscheinen Anzeigen nur für die ausgewählten Kanäle der Lautsprecher, die eingestellt werden müssen.

❶ Drücken Sie die Taste SETUP, um mit TEST TONE anzufangen.
• Der diese modell schaltet in den Einstellmodus für den Lautstärkepegel der Lautsprecher.

Die Auswahl von AUTO/MANUAL TEST TONE erfolgt über den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten Multi △/▽.

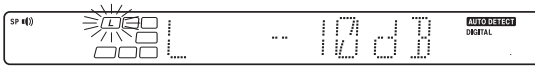
① **AUTO**
② **MANUAL**

❷ Zum Einstellen von AUTO oder MANUAL drücken Sie erneut die Taste SETUP.

Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten Multi △/▽, um den Lautstärkepegel des Testtons anzupassen, der vom anzupassenden Lautsprecherkanal ausgegeben wird.

Für die AUTO-Auswahl wird der Testton jeweils 2 Sekunden lang über die Lautsprecher ausgegeben, und zwar in folgender Reihenfolge:

L → C → R → RS → RB → LB → LS → SW



• Wenn Sie „SPEAKER" als Surround-Back-Einstellung ausgewählt haben, wird nicht „RB" und „LB" sondern „BS" aufleuchten.
• Wenn Sie die Lautstärkeeinstellungen der Lautsprecher ändern, während Sie Musik hören, ändern sich die auf dieser Seite erläuterten Einstellungen. →27
• Wenn einer der Lautsprecher beim SP SETUP deaktiviert wurde (Einstellung OFF), wird die TEST TONE-Anpassung für diesen Lautsprecher übersprungen.

❸ Drücken Sie SETUP.
• Der Testton wird ausgeschaltet. Der diese modell schaltet in den Einstellmodus für den Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern.

❹ Für die MANUAL-Auswahl drücken Sie jedes Mal die Taste SETUP, um den Lautsprecherkanal zu wählen.

6 *Geben Sie den Abstand zu den Lautsprechern ein.*

❶ **Wählen Sie in der SETUP-Anzeige DISTANCE und drücken Sie erneut die Taste SETUP.**

❷ **Messen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern.**

Notieren Sie sich den Abstand zu den einzelnen Lautsprechern.

Abstand zu den Lautsprechern vorn links (L) : ____ Fuß (Meter)
Abstand zum mittleren Lautsprecher (C) : ____ Fuß (Meter)
Abstand zu den Lautsprechern vorn rechts (R): ____ Fuß (Meter)
Abstand zum rechten Surround-Lautsprecher (RS): ____ Fuß (Meter)
Abstand zum linken
Surround-Back-Rechts-Lautsprecher (RB) : ____ Fuß (Meter)
Abstand zum Surround-Backlautsprecher (BS): ____ Fuß (Meter)
Abstand zum rechten
Surround-Back-Links-Lautsprecher (LB) : ____ Fuß (Meter)
Abstand zum linken Surround-Lautsprecher (LS): ____ Fuß (Meter)
Abstand zum Tiefsttonlautsprecher (SW) : ____ Fuß (Meter)

• Wenn Sie „SPEAKER" als Surround-Back-Einstellung ausgewählt haben, wird nicht „RB" und „LB" sondern „BS" aufleuchten.

❸ **Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten Multi △/▽, um den Abstand zu den vorderen Lautsprechern anzupassen.**

Anzeige in Fuß Anzeige in Metern

• Der Einstellbereich beträgt 1 bis 30 Fuß (0,3 bis 9,0m) in Schritten zu 0,3m (1 Fuß).

❹ **Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste SETUP.**

❺ **Geben Sie wie in Schritt ❸ und ❹ erläutert den Abstand zu den einzelnen Lautsprechern ein.**

7 *Stellen Sie den LFE-LEVEl (Tieffrequenzen-Effekte-Pegel) ein*

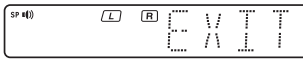
❶ **Wählen Sie im Einstellungsauswahldisplay LFE LEVEL aus und drücken Sie noch einmal die Taste SETUP.**

❷ **Betätigen Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten Multi △/▽ um den LFE LEVEL einzustellen.**

• Der LFE LEVEL wird von 0dB bis 10dB in abnehmenden 1dB-Stufen eingestellt.

❸ **Drücken Sie die Taste SETUP, um die Einstellung zu bestätigen.**

❹ **Die Einstellung ist abgeschlossen, sobald EXIT eingeblendet wird.**



• Die Lautsprecher, die Sie ausgewählt haben, sollten im Display angezeigt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Lautsprecher korrekt ausgewählt haben.

❺ **Drücken Sie die Taste SETUP, um den SETUP-Modus zu verlassen.**

Eingangspegeleinstellung (nur analoge Quellen)

Wenn der Eingangspegel eines analogen Quellensignals zu hoch ist, blinkt die CLIP-Anzeige und gibt das Quellensignal an. Stellen Sie den Eingangspegel ein.

❶ **Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR den Eingangspegel der Tonquelle aus, die Sie einstellen wollen.**

• Sie können für jede Eingangsquelle einen eigenen Eingangspegel speichern.

❷ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis die Anzeige „INPUT" erscheint.**

❸ **Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder die Tasten Multi △/▽, um den Eingangspegel einzustellen.**

• Der Eingangspegel kann auf drei Werte eingestellt werden: 0 dB, –3 dB und –6 dB. (Die werkseitige Einstellung ist 0 dB.)

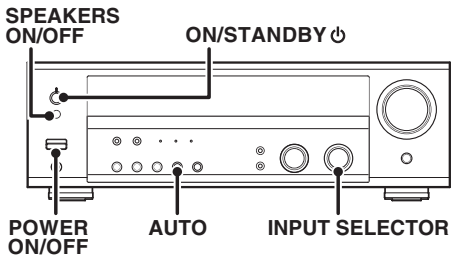
❹ **Mit der Taste SOUND schalten Sie zur Eingangsanzeige zurück.**

DEUTSCH

Normale Wiedergabe

Vorbereitungen für die Wiedergabe

Bevor Sie das Gerät für die Wiedergabe benutzen können, sind einige Vorbereitungen notwendig.



Einschalten des diese modell

❶ **Schalten Sie die gewünschten Komponenten ein.**

❷ **Schalten Sie diesen modell mit der Taste POWER ON/OFF und ON/STANDBY ⏻ ein.**

Auswählen des Eingangsmodus

Wenn Sie eine Komponente ausgewählt haben, die an die Buchse **CD/DVD, VIDEO2** oder **DVD/6CH** angeschlossen ist, achten Sie darauf, daß die Eingangsmoduseinstellung für den verwendeten Audiosignaltyp korrekt ist. –7

Auswählen von MD/TAPE

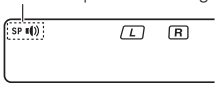
Geben Sie an, was für eine Tonquelle an die Buchsen MD/TAPE angeschlossen ist. Werkseitig ist „**TAPE**" (Kassettendeck) eingestellt. Wenn Sie statt dessen „**MD**" (MD-Gerät) einstellen wollen, gehen Sie wie im folgenden erläutert vor.

❶ **Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR die Einstellung „TAPE" aus.**

❷ **Halten Sie die Taste AUTO mehr als 2 Sekunden gedrückt.**
- Die Tonquellenanzeige wechselt zu „**MD**".
- Soll wieder die ursprüngliche Tonquelle angezeigt werden, gehen Sie wie unter ❷ erläutert vor.

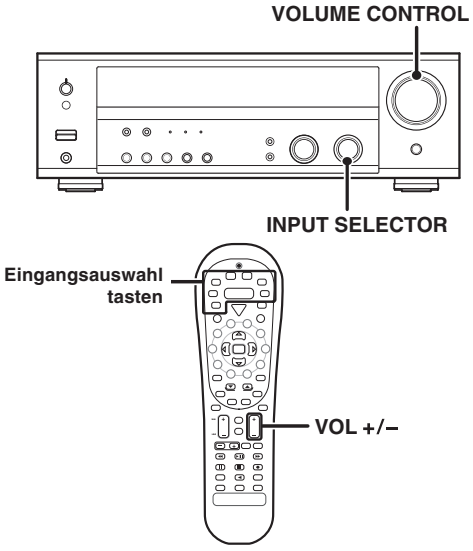
Einstellen des Lautsprecher-Status

Die Lautsprecher-Anzeige leuchtet.



Mit der Taste SPEAKERS ON/OFF können Sie die Lautsprecher aktiviert oder deaktiviert.

Wiedergeben des Tons von einer Komponente



1 ***Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR bzw. den Eingangsauswahl tasten die Eingangsquelle aus, die Sie hören möchten.***

Die Eingangsquellen wechseln wie unten angegeben:

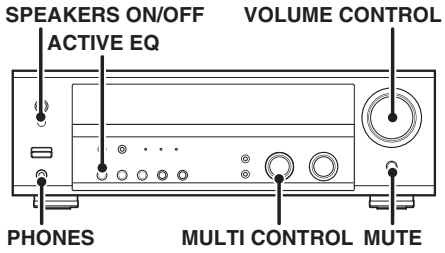
① **"TUNER"**
② **"CD/DVD"**
③ **"TAPE" oder "MD"**
④ **"VIDEO1"**
⑤ **"VIDEO2"**
⑥ **"DVD/6CH"**
⑦ **"PHONO"**

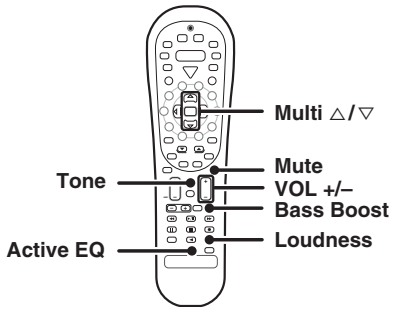
2 ***Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.***

3 ***Stellen Sie mit dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOL +/– autstärke ein.***

DEUTSCH

Einstellen des Klangs





Einstellen der Tonqualität (nur Fernbedienung)

Sie können am Receiver die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

❶ **Auf der Fernbedienung müssen Sie die Taste TUNER mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, um zum Receiver-Modus umzuschalten.**

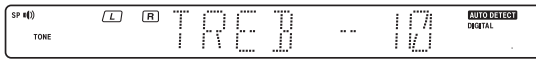
❷ **Drücken Sie die Taste Tone, um in den TONE-Modus zu schalten.**

❸ **Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽, um TONE ON/OFF auszuwählen.**

❹ **1st TONE ON ausgewählt, drücken Sie die Taste Tone, um die folgenden Displays aufzurufen.**

BASS : Bei dieser Einstellung können Sie die niedrigen Frequenzen einstellen.
TREB : Bei dieser Einstellung können Sie die hohen Frequenzen einstellen.

❺ **Stellen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die Tonqualität ein.**



• Baß- und Höhenpegel lassen sich um –10 bis +10 verstellen, und zwar in Schritten zu je 2 dB.

Baßanhebung auf Tastendruck (Bass Boost) (nur Fernbedienung)

Sie können am diese modell die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

Drücken Sie die Taste Bass Boost.
• Drücken Sie die Taste einmal. Auf diese Weise stellen Sie die maximale Baßanhebung (+10) ein.
• TONE wird automatisch Eingeschaltet.
• Diese Taste ist ohne Funktion, wenn sich der modell im Einstellmodus für die Tonqualität oder Raumklangeffekte befindet. →24 ~ →29

Umschalten zur vorherigen Einstellung

Drücken Sie die Taste Bass Boost erneut.

Einstellen der Klangfülle (nur Fernbedienung)

Der Lautstärkeregler besitzt eine spezielle Funktion zur Wahrung der Klangfülle. Einstellungen können vorgenommen werden, wenn sich der modell Empfänger im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

Drücken Sie die Taste Loudness zum Ein-/Ausschalten dieser Funktion.

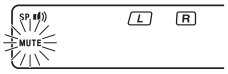
Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste Loudness, so daß die Anzeige „LOUDNESS" erlischt.

Stummschalten des Tons

Mit der Taste **MUTE** können Sie den Ton der Lautsprecher stummschalten.

Drücken Sie die Taste MUTE.



Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste MUTE, so daß die Anzeige „MUTE" erlischt.
• Die Stummschaltung (MUTE ON) läßt sich auch beenden, indem Sie am Lautstärkeregler drehen.

ACTIVE EQ-Modus

Sie können einen noch eindrucksvolleren Klangeffekt genießen, wenn der Modus ACTIVE EQ bei der Dolby Digital und DTS Wiedergabe auf ON geschaltet ist und ebenso, wenn die PCM und analoge Stereomodi eingeschaltet sind.

Drücken Sie die Taste ACTIVE EQ für die folgende Auswahl;

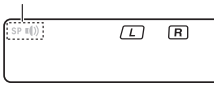
① **ACTIVE EQ MUSIC** : Wirksam, wenn Sie Musik hören. (Die LED-Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
② **ACTIVE EQ CINEMA** : Wirksam, wenn Sie einen Film sehen. (Die LED-Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
③ **ACTIVE EQ TV** : Wirksam, wenn Sie Fernsehn schauen. (Die LED-Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
④ **ACTIVE EQ OFF** : Die Funktion ACTIVE EQ ist auf OFF eingestellt. (Die LED-Anzeige ACTIVE EQ erlischt.)

• Die Funktion ACTIVE EQ ist nicht verfügbar, wenn REC MODE, AUTO TUNING oder PRESET MEMORY aktiviert sind (Einstellung ON) und 96kHz-LPCM wiedergegeben werden.

Wiedergabe über Kopfhörer

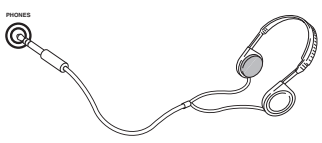
❶ **Drücken Sie Taste SPEAKERS ON/OFF, so daß sich die Lautsprecheranzeige ausschaltet.**

Vergewissern Sie sich, daß SP nicht leuchtet.



• Wenn Sie im Surroundmodus alle Lautsprecher ausschalten, wird auch der Surroundmodus ausgeschaltet, und die Wiedergabe erfolgt in stereo.

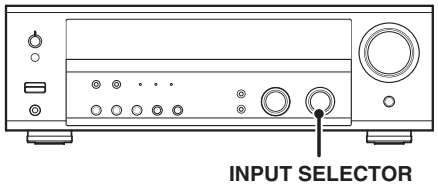
❷ **Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse PHONES an.**



❸ **Stellen Sie mit VOLUME CONTROL oder den Tasten VOL+/– die Lautstärke ein.**

DEUTSCH

Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen)



Aufnehmen von einer Tonquelle

❶ **Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR die aufzunehmende Signalquelle (nicht „MD/TAPE“) aus.**

❷ **Schalten Sie den MD-Recorder oder das Kassettendeck in den Aufnahmemodus.**

❸ **Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.**

Aufnehmen von Videosignalen

❶ **Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR die aufzunehmende Videoquelle (nicht „VIDEO1“) aus.**

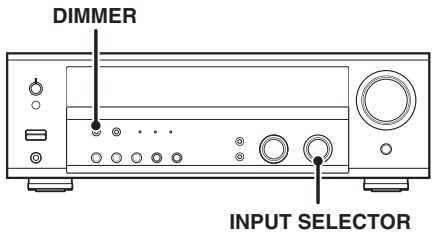
❷ **Stellen Sie an dem Videodeck, das an VIDEO1 angeschlossen ist, die Aufnahme ein.**
- Wählen Sie REC MODE aus, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen.

❸ **Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.**
- Bei einigen Arten von Videosoftware ist eine normale Aufnahme nicht möglich. Dies geht auf ein Kopierschutzsystem zurück. →38

Aufnehmen von Audiosignalen (digitale Quellen)

Schalten Sie den **REC-Modus** ein, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen. In der Regel nehmen Sie Audioeingangsquellen im **A-REC-Modus (Auto-Record)** auf. Wenn der digitale Modus während einer Aufnahme im **A-REC-Modus** wechselt, setzt der Ton der Audioeingangsquelle unter Umständen kurz aus.

Aufnehmen von Musik im A-REC- oder M-REC-Modus



❶ **Wählen Sie mit dem Eingangswählschalter INPUT SELECTOR die aufzunehmende Tonquelle aus (CD/DVD, DVD/6CH oder VIDEO2).**

❷ **Schalten Sie den MD-Recorder oder das Kassettendeck in den Aufnahmemodus.**

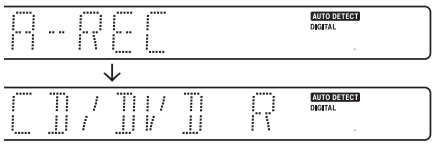
❸ **Halten Sie die Taste DIMMER mehr als 2 Sekunden lang gedrückt, um den A-REC- oder M-REC-Modus während der digitalen Eingabe auszuwählen.**

- ① **Rec-Modus deaktiviert :** Der Aufnahmemodus für digitale Eingangssignale ist ausgeschaltet.
- ② **A-REC-Modus :** Die digitalen Eingangssignale (DTS, Dolby Digital oder PCM) werden automatisch erkannt und in Stereosignale konvertiert, die aufgenommen werden können.
- ③ **M-REC-Modus :** Der Eingangssignaltyp, der zum Zeitpunkt der Moduswahl gilt, wird beibehalten.

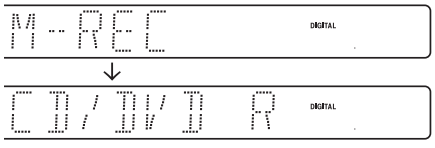
- Wenn der **M-REC-Modus** ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt (Downmix). Aber sobald das digitale Signal in eine andere Signalart umgewandelt wurde, wird kein Signal mehr ausgegeben.

Wenn der **A-REC-Modus** ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt, selbst wenn das digitale Signal verändert wurde.

Nur A-REC-Modus:



Nur M-REC-Modus:



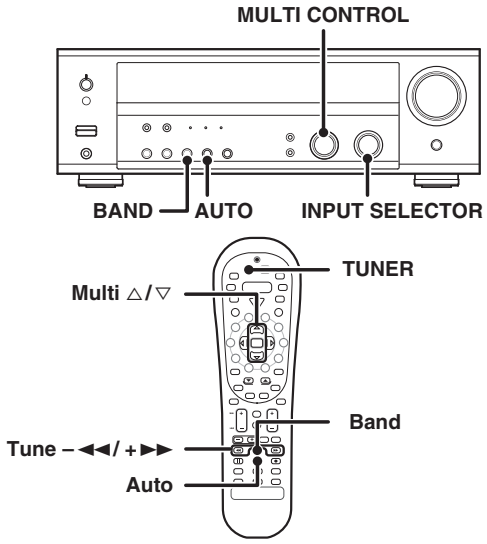
❹ **Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.**
- Wenn die Tonerzeugung aufgrund des Wechsels der Eingangssignale usw. plötzlich stoppt, drücken Sie die Taste **DIMMER**.

DEUTSCH

Radioempfang

Der modell Empfänger kann bis zu 40 Sender speichern und auf Tastendruck abrufen.
Radiosender lassen sich in RDS-Sender (Sender mit Radiodatensystem) und Sender ohne RDS einteilen. Wenn Sie RDS-Sender hören oder speichern möchten, schlagen Sie bitte unter „Das Radiodaten System (RDS)“ nach.

Einstellen von Radiosendern (ohne RDS)



1 ***Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR oder der Taste TUNER den Tuner aus.***

2 ***Stellen Sie mit der Taste BAND den gewünschten Sendefrequenzbereich ein.***

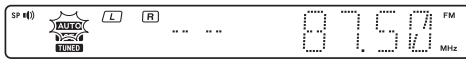
Mit jedem Tastendruck wechselt das Frequenzband folgendermaßen:
① **FM**
② **AM**

Anzeige „**AM**“ oder „**FM**“ erscheint im Display.

3 ***Wählen Sie mit AUTO das gewünschte Einstellverfahren aus.***

Mit jedem Tastendruck wechselt die Sendereinstellung folgendermaßen:
① **AUTO lit** (automatische Einstellung)
② **AUTO not lit** (manuelle Einstellung)

Anzeige „**AUTO**“ leuchtet im Display auf.

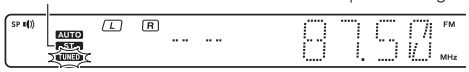


- Normalerweise sollten Sie „AUTO“ (automatische Einstellung) wählen. Wenn das Radiosignal schwach ist und es starke Interferenzen gibt, schalten Sie um zur manuellen Einstellung. (Bei der manuellen Einstellung werden Stereosendungen monaural empfangen.)

4 ***Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder Tasten Multi △/▽, oder Tasten Tune – ◄◄ / + ►► den Sender aus.***

„**ST**.“ leuchtet bei einer Stereosendung auf.

Frequenzanzeige



„**TUNED**“ erscheint, wenn ein Sender empfangen wird.

Automatische Sendersuche : Der nächste Sender wird automatisch eingestellt.
Manuelle Sendersuche : Drehen Sie am Regler (oder drücken Sie die Taste), um den gewünschten Sender einzustellen.

Das Radiodatensystem (Radio Data System)

RDS ist ein Sendesystem, bei dem FM-Sender zusammen mit dem eigentlichen Sendesignal weitere nützliche Informationen übertragen (in Form digitaler Sendedaten). Tuner und Receiver, die auf RDS-Empfang ausgelegt sind, können diese Informationen aus dem normalen Sendesignal extrahieren und für eine Reihe von Zusatzfunktionen nutzen. Zum Beispiel kann der Name des Radiosenders automatisch angezeigt werden.

RDS-Funktionen:

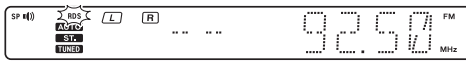
PTY-Suche (Suche nach Programmtypkennung) –23
Das Gerät stellt automatisch einen Sender ein, der gerade eine Sendung des angegebenen Programmtyps (Genres) ausstrahlt.

PS-Anzeige (Programmdienstname)
Das Gerät zeigt automatisch den Sendernamen an, der von dem RDS-Sender ausgestrahlt wird.

RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) –23
Das Gerät findet und speichert automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn das Gerät weniger als 40 RDS-Sender findet, die es speichern kann, werden die restlichen Speicherplätze mit normalen FM-Sendern belegt.

Radiotext
Wenn Sie **RDS Disp.** (Display) drücken, zeigt das Gerät den Radiotext an, der von manchen RDS-Sendern ausgestrahlt wird. Wenn der Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ angezeigt.

Die Anzeige „**RDS**“ leuchetet, wenn das Gerät eine RDS-Sendung (also ein RDS-Signal) empfängt.

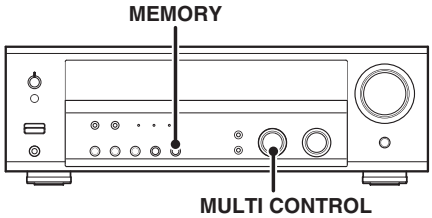


Hinweis
Je nach Land und Region stehen unterschiedliche RDS-Funktionen zur Verfügung, oder die RDS-Funktionen haben andere Bezeichnungen.

Bevor Sie eine RDS-Funktion nutzen können, müssen Sie die RDS-Speicherautomatikfunktion ausführen. Schlagen Sie dazu unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“ nach. –23

Manuelles Speichern von Radiosendern

Die RDS-Speicherautomatik weist RDS-Sendern Speichernummern zu, beginnend mit Speichernummer „1“. Speichern Sie Sender mit der RDS-Speicherautomatik daher unbedingt, bevor Sie, wie im folgenden beschrieben, AM- und andere FM oder RDS-Sender von Hand speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)“. –23

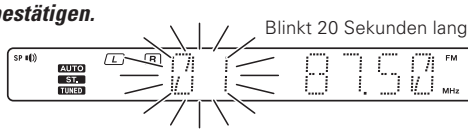


1 ***Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern wollen.***

DEUTSCH

Fortsetzung auf der nächsten Seite

2 ***Drücken Sie die Taste MEMORY erneut, um die Einstellung zu bestätigen.***



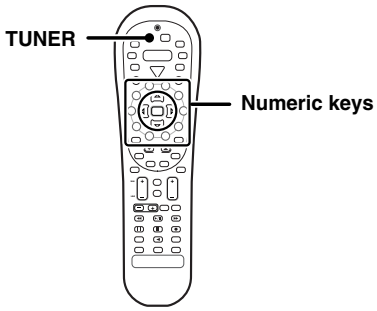
Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden mit Schritt 3 fort. (Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, drücken Sie nochmals die Taste MEMORY.)

3 ***Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL eine der Speichernummern aus (1 – 40).***

4 ***Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste MEMORY.***

- Speichern Sie wie in Schritt **1**, **2**, **3**, und **4** erläutert so viele Sender, wie Sie möchten.
- Wenn Sie einen Sender unter einer bereits belegten Speichernummer speichern, wird der ursprüngliche Sender durch den neuen ersetzt.

Einstellen gespeicherter Radiosender

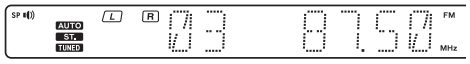


1 ***Stellen Sie mit der Taste TUNER den Tuner als Eingangsquelle ein.***

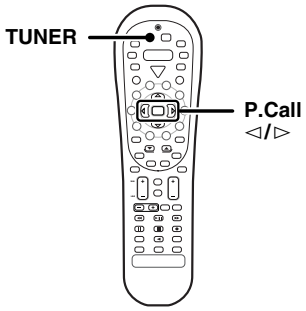
2 ***Geben Sie die Speichernummer des Senders ein, den Sie hören möchten (1 - 40).***

Drücken Sie die Zahlentasten in folgender Reihenfolge:
Für Sender „15" drücken Sie ..... +10, 5
Für Sender „20" drücken Sie ..... +10, +10, 0

- Wenn Sie beim Eingeben einer zweistelligen Zahl einen Fehler machen, drücken Sie so oft +10, bis wieder die ursprüngliche Anzeige erscheint, und geben Sie dann die richtige Speichernummer ein.



Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.Call)



1 ***Stellen Sie mit der Taste TUNER den Tuner als Eingangsquelle ein.***

2 ***Wählen Sie mit den Tasten P.Call ◁/▷ den gewünschten Sender aus.***

- Mit jedem Tastendruck wechselt das Gerät zum nächsten gespeicherten Sender.

Drücken von P.Call ▷ hat folgende Wirkung:

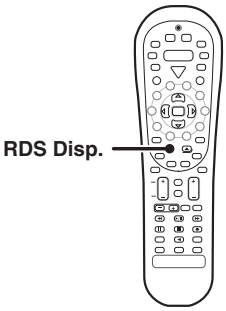
→ 01 → 02 → 03 → ... → ... → 38 → 39 → 40 →

Drücken von P.Call ◁ hat folgende Wirkung:

← 01 ← 02 ← 03 ← ... ← ... 38 ← 39 ← 40 ←

Wenn Sie die Taste P.Call ▷ oder ◁ gedrückt halten, wechselt das Gerät in Intervallen von 0,5 Sekunden der Reihe nach durch die gespeicherten Sender.

Die Taste RDS Disp. (Display)



Mit der Taste RDS Disp. wechseln Sie die Anzeige im Display.

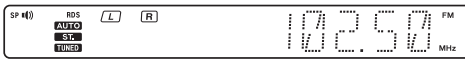
Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

→ ① **PS-Anzeige** (Programmdienstname)
② **RT-Anzeige** (Radiotext)
③ **Frequenzanzeige**

❶ PS-Anzeige (Programmdienstname):
Der Sendername wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt.
Werden keine PS-Daten ausgestrahlt, so wird „**NO PS**" angezeigt.

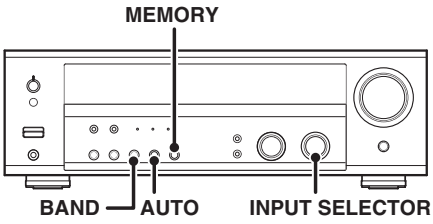
❷ RT-Anzeige (Radiotext):
Radiotext, der parallel zu einer RDS-Sendung ausgestrahlt wird, läuft im Display durch. Wenn der gerade eingestellte Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „**NO RT**" oder „**RT----**" angezeigt.

❸ Frequenzanzeige:
Die Sendefrequenz des gerade eingestellten Senders wird angezeigt.



Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)

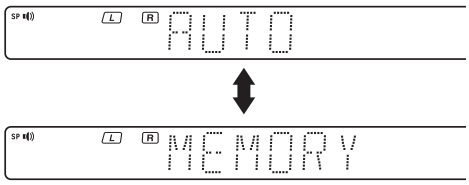
Bei dieser Funktion speichert das Gerät automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn Sie die PTY-Funktion nutzen wollen, müssen Sie die RDS-Sender zuvor mit der RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) im Gerät speichern.



1 ***Wählen Sie mit Regler INPUT SELECTOR den Tuner aus.***

2 ***Stellen Sie mit BAND als Frequenzbereich „FM" ein.***

3 ***Halten Sie die Taste MEMORY mehr als 2 Sekunden lang gedrückt.***

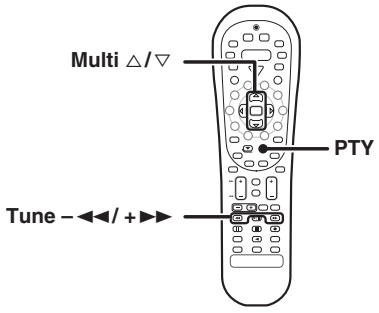


- Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS-Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal „**01**".
- Sender, die bereits im Gerät gespeichert sind, werden unter Umständen durch RDS-Sender ersetzt. (Das heißt, wenn die RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) 15 RDS-Sender findet, werden die Sender, die bis dahin unter den Speichernummern 01 bis 15 gespeichert waren, durch diese RDS-Sender ersetzt.)

Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche)

Bei dieser Funktion sucht der Tuner automatisch nach Sendern, die gerade den Typ von Sendung (Genre) ausstrahlen, den Sie hören wollen.

Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann die Suche über 1 Minute dauern.



Vorbereitungen

- Speichern Sie mit der RDS-Speicherautomatik Sender im Gerät.
- Stellen Sie als Sendefrequenzbereich FM ein.
- Stellen Sie einen RDS-Sender ein.

1 ***Drücken Sie die Taste PTY, um die PTY-Funktion einzuschalten.***

Wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt, wird der Programmtyp im Display angezeigt. Wenn der Sender keine PTY-Daten ausstrahlt oder es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „**NONE**" angezeigt.

2 ***Wählen Sie, solange die Anzeige „PTY" leuchtet, mit dem Regler MULTI CONTROL oder Tasten Multi △/▽, oder Tasten Tune –◄◄/+►► den gewünschten Programmtyp aus.***

Programmtyptabelle

Programmtyp	Display	Programmtyp	Display
Pop-Musik	POP M	Wetter	WEATHER
Rock-Musik	ROCK M	Finanzberichte	FINANCE
Schlager usw.	EASY M	Kinderprogramme	CHILDREN
Leichte klassische Musik	LIGHT M	Magazinsendungen	SOCIAL
Ernste klassische Musik	CLASSICS	Religion	RELIGION
Sonstige Musik	OTHER M	Hörer-Telefon	PHONE IN
Nachrichten	NEWS	Reiseinformationen	TRAVEL
Aktuelles Zeitgeschehen	AFFAIRS	Freizeitprogramm	LEISURE
Informationen	INFO	Jazz	JAZZ
Sportsendungen	SPORT	Country-Musik	COUNTRY
Erziehung	EDUCATE	Volksmusik	NATION M
Hörspiele	DRAMA	Oldies	OLDIES
Kultursendungen	CULTURE	Folk-Musik	FOLK M
Wissenschaft	SCIENCE	Dokumentarsendungen	DOCUMENT
Nicht-Musik-Sendungen	VARIED		

„NO PROG" wird angezeigt, wenn Sie eine PTY-Suche starten, ohne zuvor mit der RDS-Speicherautomatik Sender gespeichert zu haben.

3 ***Starten Sie mit der Taste PTY die Suche.***

BEISPIEL: Suchen nach einer Sendung mit Rock-Musik.

Anzeige im Display während der Suche.

Blinkt Anzeige des Programmtyps

Anzeige bei Empfang eines Senders.

Erlischt

Anzeige des Sendernamens

- Solange „**PTY**" blinkt, ist kein Ton zu hören.
- Wenn keine Sendung des gewünschten Typs zu finden ist, erscheint „**NO PROG**" im Display. Nach einigen Sekunden erscheint im Display dann wieder die ursprüngliche Anzeige.

So wählen Sie einen anderen Programmtyp

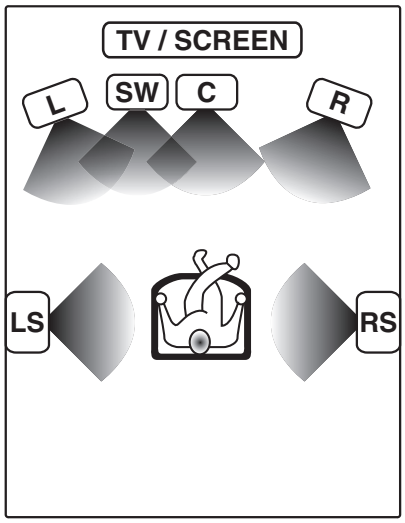
Gehen Sie wie in Schritt 1, 2 und 3 erläutert vor.

Raumklangeffekte

Bei diesem Receiver können Sie eine Reihe von Modi für die Tonwiedergabe einstellen, so daß Sie - auch bei der Wiedergabe von Videoquellen - ein besonderes Klangerlebnis genießen können.
Die verschiedenen Surroundklangeffekte funktionieren nur dann optimal, wenn Sie zuvor die richtigen Lautsprechereinstellungen am Gerät vornehmen. →15

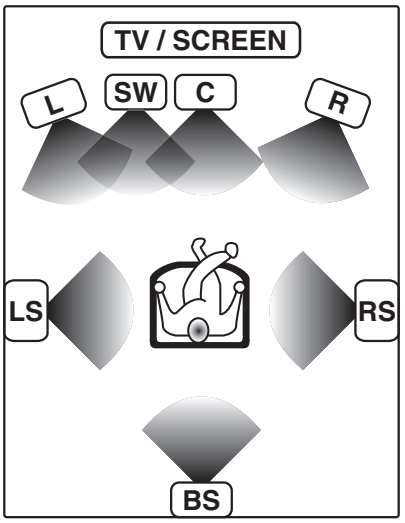
Surroundklangmodi

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 5,1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;
- Dolby Digital
- Dolby Pro Logic II
- DTS
- DSP
- DVD 6-kanaal



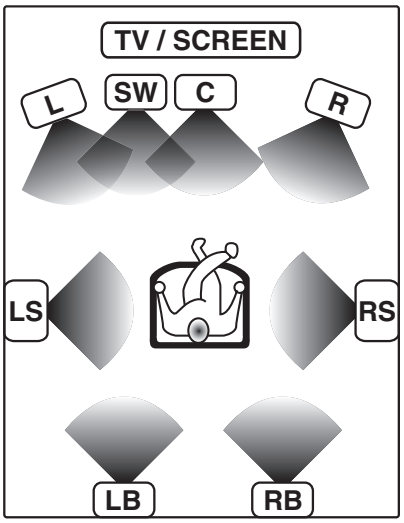
Kein Surround-Back-Lautsprecher

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 6,1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;
- Dolby Digital EX
- DTS-ES
- Neo:6



Surround-Back-Lautsprecher

Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 7,1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;
- Dolby Pro Logic IIx



Surround-Back Linker und Rechter -Lautsprecher

L	**Vorderer linker Lautsprecher**
SW	**Tiefsttonlautsprecher**
C	**Mittlerer Lautsprecher**
R	**Vorderer rechter Lautsprecher**
LS	**Linker Surround-Lautsprecher**
RS	**Rechter Surround-Lautsprecher**
BS	**Surround-Back-Lautsprecher**
LB	**Surround-Back Linker-Lautsprecher**
RB	**Surround-Back Rechter-Lautsprecher**

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby", „Pro Logic" und das doppel-D-symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

"DTS","DTS-ES Extended Surround" und "Neo:6" sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

Hinweis

LFE = Low Frequency Effects. Dieser Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Baßsignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbaßklangeffekte mit noch mehr Dynamik.

Dolby Digital

Mit dem Dolby Digital-Surroundklangformat können Sie bis zu 5,1-Kanäle mit digitalem Surroundklang von Dolby Digital-Tonquellen (z. B. mit DOLBY DIGITAL gekennzeichnete LD- oder DVD-Software) wiedergeben lassen. Verglichen mit herkömmlichem Dolby-Surroundklang bietet Dolby Digital eine noch höhere Tonqualität mit größerer räumlicher Genauigkeit und einem verbesserten Dynamikbereich.

Obwohl für echten 5,1-Kanal-Surroundklang mit Dolby Digital ein vollständiger Satz Lautsprecher (Lautsprecher vorn links und rechts, mittlerer Lautsprecher, Surroundlautsprecher links und rechts sowie Tiefsttonlautsprecher) erforderlich ist, können Sie mit diesem Receiver Dolby Digital- und Dolby Surround-Tonquellen wiedergeben lassen, auch wenn Sie nur vordere Lautsprecher anschließen.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Technologie. Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus 6,1-Kanalquellen. Dies erfolgt über die Verwendung eines Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen der Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Dies wird erreicht, indem drei verschiedene Surroundsignale verwendet werden: Surround links, Surround rechts und Surround hinten, wobei jedes einzelne Signal eine eigene Reihe von Lautsprechern antreibt. Betrachten Sie es als die Hinzufügung eines mittleren Kanals für die hinteren Lautsprecher, welches einen sich ausbreitenden und natürlichen Surroundeffekt gibt, auch wenn Sie die Möglichkeit wünschten, die Zuhörer komplett mit einem Klang zu umkreisen, und positioniert somit die Klangeffekte exakt dort, wo sie auch tatsächlich gehört werden würden. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte man Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwenden, die mit Dolby Digital Surround EX, das eine digitale Markierung enthält und automatisch diese Eigenschaft aktiviert, aufgenommen wurden. Dennoch muss diese Funktion manuell aktiviert werden bei Titeln, die vor dem Jahr 2001 veröffentlicht wurden.

Obwohl für echten 6,1-Kanal-Surroundklang mit Dolby Digital ein vollständiger Satz Lautsprecher (Lautsprecher vorn links und rechts, mittlerer Lautsprecher, Surroundlautsprecher links und rechts sowie Tiefsttonlautsprecher) erforderlich ist, können Sie mit diesem modell Dolby Digital- und Dolby Surround-Tonquellen wiedergeben lassen, auch wenn Sie nur vordere Lautsprecher anschließen.

Obwohl nur Dolby Digital-Tonspuren über einen getrennten Kanal für Bässe verfügen, verbessert das Anschließen eines Tiefsttonlautsprechers auch bei anderen Surroundklangmodi die Baßleistung.

Bei Dolby Digital EX gibt es einen „.1"- oder LFE-Kanal.
Die Anzeige „**LFE**" erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird. →24

Dolby PRO LOGIC IIx und Dolby PRO LOGIC II

Dolby PRO LOGIC II bietet dank seines speziellen Designs eine ganz neue Klangqualität mit beispielloser Raumwirkung, exzellent definierten Klangrichtungen und einer herausragenden Klangpräzision bei Dolby Surround-codierten Tonquellen (z. B. Video- und Laserdisc-Software mit dem Kennzeichen DOLBY SURROUND). Diese Qualität erzielt Dolby PRO LOGIC II durch eine intelligente, integrierte Feedback-Logik, eine Matrix-Raumklangdecodierung und die Decodierung des ausgegebenen Stereo-Raumklangs in voller Bandbreite.
Erweiterte DOLBY-PRO-LOGIC-II-Funktionen von DOLBY PRO LOGIC IIx bietet Ihnen 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautspechern erzeugen.

Die in diesem Gerät einprogrammierten PRO-LOGICIIx-Modi sind „MOVIE", „MUSIC" und „GAME". Die in diesem Gerät einprogrammierten PRO-LOGIC-II-Modi sind „MOVIE", „MUSIC", „GAME" und „PRO LOGIC". Der „MOVIE"-Modus ist so voreingestellt, dass er eine kalibrierte, hochwertige Surroundklangwiedergabe erzeugt, während der „MUSIC"-Modus vom Benutzer einstellbar ist und die drei optionalen Steuerfunktionen „Dimension", „Center Width" und „Panorama" zur Optimierung der Klangfelder auf Wunsch anbietet. Mit der Option „Dimension" kann der Benutzer das Klangfeld stufenlos nach vorne oder nach hinten verlagern. Mit der Option „Center Width" läßt sich die Links-Mitte-Rechts-Balance der Lautsprecher unterschiedlich einstellen. Die Option „Panorama" schließlich integriert die Klangwirkung der Surroundlautsprecher in das Klangbild der Stereolautsprecher vorn und erzeugt auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt. Der „GAME"-Modus bietet einen aufregenden Surroundklang, wenn Sie Spiele spielen oder fernsehen. Insbesondere im PRO-LOGICIIx-„GAME"-Modus wird der Grundklang nicht nur vom vorderen und mittleren Kanal sondern auch vom Surroundkanal zum Tiefsttonlautsprecher hinzugefügt. Dies bietet noch dynamischere Surroundeffekte.

DTS-ES

Das DTS-ES (Surrounderweitertes Digitaltheatersystem) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, der aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorging. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES-Discrete-6.1 erzeugt diskrete, komplett unabhängige Surround-Back-Klänge und DTS-ES-Matrix-6.1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des linken und des rechten Surround-Kanals gemischt werden.
DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird. Programme, die mit DTS-ES-Technologie aufgenommen wurden, bestehen aus Informationsparametern, die dazu fähig sind, den Discrete- und den Matrixmodus zu steuern. So kann automatisch der am besten passende Modus ausgewählt werden.

Neo:6

Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte basierte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klangtreue hochwertige 6-Kanal-Surround-Klänge erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „CINEMA"-Modus für Filmwiedergabe und den „MUSIC"-Modus für Musikwiedergabe. Das DTS hat einen 0,1- oder LFE-Kanal.

Bei DTS gibt es einen „.1"- oder LFE-Kanal.
Die Anzeige „**LFE**" erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird. →24

DTS-Modus

Das DTS-Mehrkanalformat für die Audiowiedergabe steht auf CD-, LD- und DVD-Software zur Verfügung. DTS ist ein rein digitales Format und kann mit den meisten CD-, LD- oder DVD-Playern nicht decodiert werden. Daher werden Sie in den meisten Fällen digitales Rauschen hören, wenn Sie versuchen, mit DTS codierte Software über den analogen Ausgang Ihres neuen CD-, LD- oder DVD-Players wiederzugeben. Das Rauschen kann sehr laut werden, wenn der analoge Ausgang direkt an ein leistungsstarkes Verstärkersystem angeschlossen ist. Um dies zu vermeiden, sind zur Wiedergabe digitaler Ausgangssignale bestimmte Schritte erforderlich (siehe unten). Zur Wiedergabe von DTS Digital-Surroundklang muß ein externes 5,1-Kanal-Decodersystem für DTS Digital-Surroundklang oder ein Verstärker mit einem integrierten DTS Digital Surround-Decoder an den digitalen Ausgang (S/P DIF, AES/EBU oder TosLink) eines CD-, LD- oder DVD-Players angeschlossen werden. Alle Modelle sind mit einem DTS-Decoder ausgestattet.

Bei DTS gibt es einen „.1"- oder LFE-Kanal.
Die Anzeige „**LFE**" erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird. →24

DSP-Modus

In den DSP-Modi können bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen. DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und FM Radiosendern. Probieren Sie doch einmal die DSP-Modi ARENA, JAZZ CLUB, THEATER, STADIUM oder DISCO aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!

Was ist DSP?

DSP steht für „Digital Signal Processor" (digitaler Signalprozessor).
Wie man einen Klang in der Realität wahrnimmt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden.
In den einzelnen DSP-Modi wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall generiert, ohne daß sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert.

DVD-Wiedergabe im 6-Kanalmodus

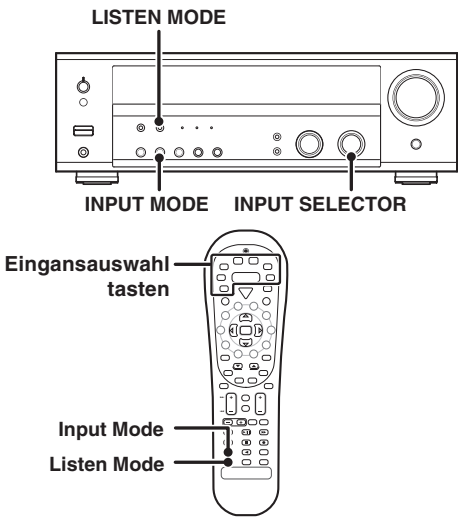
Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem modell können Sie mehrkanalig codierte DVD-Quellen in bester Qualität wiedergeben lassen. Da die Tonsignale bei solchem Material digital codiert sind und jeder Kanal unabhängig von den anderen verarbeitet wird, sind der Ton, die klangliche Raumwirkung und der Dynamikbereich von unübertroffener Qualität.

Bei Auswahl des DVD 6-Kanalmodus erscheint die Anzeige „**6CH INPUT**" im Display.

DEUTSCH

Surroundklangwiedergabe

Die DTS-kompatiblen Modelle können CDs, DVDs oder LDs mit DTS-Markierung wiedergeben.
DOLBY DIGITAL kann bei der Wiedergabe von DVD- oder LD-Software mit der Markierung DOLBY DIGITAL und von digitalen Sendungen im DOLBY DIGITAL-Format usw. verwendet werden. DOLBY PRO LOGIC können bei der Wiedergabe von Video-, DVD- oder LD-Software mit der Markierung DOLBY SURROUND verwendet werden.



Vorbereitungen

- Zet de betreffende componenten aan.
- Verricht de handelingen beschreven onder „Voorbereiding voor surroundweergave" (luidsprekerinstellingen). →15
- Gebruik de **INPUT SELECTOR** om de component te kiezen voor weergave met surround sound.
- Gebruik de **INPUT MODE** toets om de ingangsstand (analoog of digitaal) te kiezen voor de bron die u wilt afspelen. →7
- Wanneer de analoge ingang is gekozen, treedt er ruis op bij het afspelen van een DTS bron.

1 Start de weergave van de video software.

2 Druk op de LISTEN MODE toets om de ingangsstand te kiezen.

De luisterstand wordt voor elke ingang afzonderlijk opgeslagen. Als de ingangsstand is ingesteld op automatische bespeuring (**„AUTO DETECT"** licht op), kiest dit model automatisch de optimale luisterstand op basis van het soort ingangssignaal en de luidsprekerinstellingen.

Bij elke druk op LISTEN MODE verandert de instelling zoals hieronder aangegeven.

De luisterstand hangt af van het soort ingangssignaal.

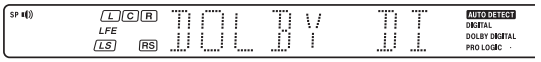
Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs:
Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs enthalten Identifikationssignale. Wenn Sie während der „Eingangsmoduseinstellungen" (→7), **FULL AUTO** auswählen, ermittelt dieser Verstärker die Identifikationssignale und der LISTEN-Modus wird automatisch auf **DOLBY DIGITAL EX** (Dolby-Digital-Surround-EX-Modus) umgestellt.
Manchmal lassen sich jedoch Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs/MDs finden, die keine Identifikationssignale enthalten. Wenn das Etikett oder die Verpackung einer CD/DVD/MD die Anzeige „Surround EX" aufführt, dann können Sie **DOLBY DIGITAL EX** auswählen und den Dolby-Digital-Surround-EX-Klang genießen.

Wenn ein DOLBY DIGITAL oder DOLBY DIGITAL EX-Signal eingespeist wird:

(Die DOLBY DIGITAL-, PRO LOGIC- oder STEREO-Anzeige auf):

① **DOLBY DIGITAL** : DOLBY DIGITAL-Surround.
② **DOLBY DIGITAL EX** : DOLBY DIGITAL EX-Surround. (LED-Anzeige DOLBY DIGITAL EX leuchtet.)
③ **PL IIx MOVIE** : PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MOVIE. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
④ **PL IIx MUSIC** : PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MUSIC. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑤ **PL IIx GAME** : PRO LOGIC IIx-Surround-Modus GAME. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑥ **PL II MOVIE** : PRO LOGIC II-Surround-Modus MOVIE. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑦ **PL II MUSIC** : PRO LOGIC II-Surround-Modus MUSIC. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑧ **PL II GAME** : PRO LOGIC II-Surround-Modus GAME. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑨ **PRO LOGIC** : PRO LOGIC II-Surround-Modus PRO LOGIC. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑩ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe.

Wenn Sie DOLBY DIGITAL wählen
„DOLBY DIGITAL" Rolle von rechts nach links.



Wenn das DTS- oder das DTS-ES-Signal (im Matrix-, Discrete- oder Bitstream-Modus) eingespeist wird:

(Die Anzeige DTS LED leuchtet auf.)

① **DTS-ES MATRIX 6,1** : DTS-ES-MATRIX-6,1-Kanal-Surroundbetrieb (Die Anzeigen DTS-ES und MATRIX 6,1 leuchten auf.)
② **DTS-ES DISCRETE 6,1** : DTS-ES-DISCRETE-6,1-Kanal-Surroundbetrieb (Die Anzeigen DTS-ES und DISCRETE 6,1 leuchten auf.)
③ **DTS** : DTS-5,1-Kanal-Surroundbetrieb (Die Anzeige DTS leuchtet auf.)
④ **DTS + NEO:6 CINEMA** : DTS + NEO:6-Surround-CINEMA-Modus.
⑤ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe

Wenn ein Analog- oder Digitalsignal eingespeist wird (kein DOLBY DIGITAL- oder DTS-Signal):

① **PL IIx MOVIE** : PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MOVIE. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
② **PL IIx MUSIC** : PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MUSIC. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
③ **PL IIx GAME** : PRO LOGIC IIx-Surround-Modus GAME. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
④ **PL II MOVIE** : PRO LOGIC II surround MOVIE mode. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑤ **PL II MUSIC** : PRO LOGIC II-Surround-Modus MOVIE. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑥ **PL II GAME** : PRO LOGIC II-Surround-Modus GAME. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑦ **PRO LOGIC** : PRO LOGIC II-Surround-Modus PRO LOGIC. (Anzeige PRO LOGIC leuchtet.)
⑧ **NEO:6 CINEMA** : NEO:6 surround CINEMA-modus. (Die Anzeige NEO:6 leuchtet auf.)
⑨ **NEO:6 MUSIC** : NEO:6-Surround-MUSIC-Modus. (Die Anzeige NEO:6 leuchtet auf.)

⑩ **ARENA** : DSP-Surround-Modus ARENA.
⑪ **JAZZ CLUB** : DSP-Surround-Modus JAZZ CLUB.
⑫ **THEATER** : DSP-Surround-Modus THEATER.
⑬ **STADIUM** : DSP-Surround-Modus STADIUM.
⑭ **DISCO** : DSP-Surround-Modus DISCO.
⑮ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe.

- Wird ein Dolby Digital oder DTS-Signal mit mehr Kanälen eingespeist als die maximale Anzahl der Wiedergabekanäle, die bei den aktuellen Einstellungen des modell zur Verfügung stehen, erfolgt ein Downmixing (Abstimmung auf die verfügbaren Kanäle).

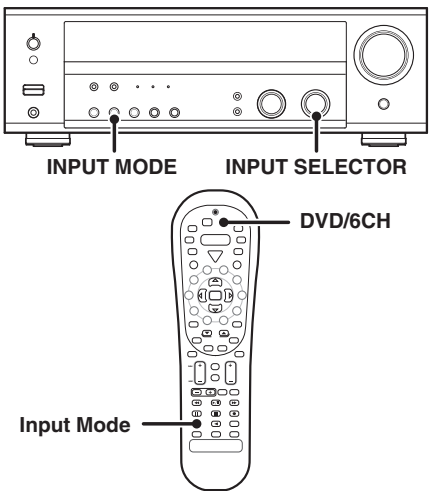
3 *Stellen Sie die Lautstärke ein.*

Hinweise

- Je nach Eingangssignaltyp oder Lautsprechereinstellung können einige Tonwiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Wiedergabe gestartet wird, setzt der Ton möglicherweise aus, oder die Wiedergabe wird unterbrochen, bevor die Eingangsquelle als Dolby Digital erkannt wird.
- Wenn Sie Dolby Digital-Surroundklang und alle anderen Tonwiedergabemodi mit einer einzigen Komponente erzeugen wollen, müssen Sie eine Dolby Digital-kompatible Komponente verwenden.

DVD-Wiedergabe (6 Kanäle)

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5,1) und diesem Receiver können Sie Surroundklang wiedergeben lassen.
Alternativ dazu können Sie auch einen DVD-Player anschließen, der selbst Surroundsignale verarbeiten kann.



Vorbereitungen

- Verbinden Sie den DVD-Player mit den Buchsen DVD/6CH am Diese modell.
- Schalten Sie alle anderen Komponenten ein, die verwendet werden sollen.
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang" aus.
→15

1 *Wählen Sie „DVD/6CH" als Eingangsquelle.*

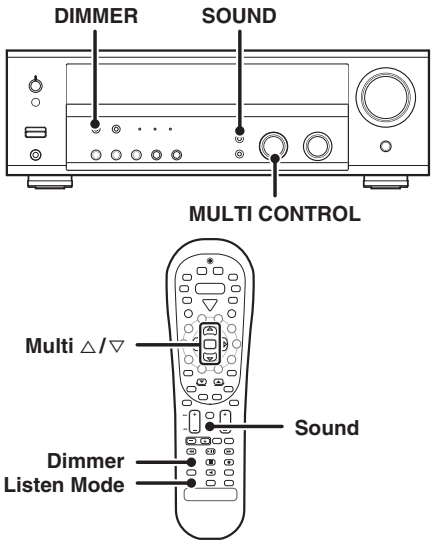
2 *Drücken Sie INPUT MODE, um „6CH INPT" auszuwählen.*

3 *Starten Sie die Wiedergabe der DVD-Software.*

4 *Stellen Sie die Lautstärke ein.*

- Es ist nicht möglich, die Lautstärke bzw. die Klangqualität (**Die Tasten SETUP, SOUND, LISTEN MODE, ACTIVE EQ und TONE haben keine Funktion.**) der Kanäle einzeln einzustellen, wenn sich der Diese modell im 6CH INPUT-Modus befindet. Stellen Sie die Lautstärke mit den Reglern am DVD-Player ein.
  Wenn Sie einen Tiefsttonlautsprecher mit eigener Stromversorgung verwenden, können Sie dessen Lautstärke mit den Reglern direkt am Tiefsttonlautsprecher einstellen.

Nützliche Funktionen



Einstellen des Klangs

Es gibt noch einige weitere Möglichkeiten, für die Wiedergabe im Surroundmodus den Klang einzustellen.

❶ **Auf der Fernbedienung müssen Sie die Taste TUNER mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, um zum Receiver-Modus umzuschalten.**

❷ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.**

Mit jedem Tastendruck wechselt die Menüoption wie im folgenden erläutert:
Merk op dat enkele items niet worden weergegeven, afhankelijk van luidsprekerinstellingen en luistermodus.

→ ① **C** (pegeleinstellung für mittleren Lautsprecher)*
② **RS** (pegeleinstellung für Surround rechten lautsprecher)*
③ **RB** (pegeleinstellung für rechten Surround-Back-Lautsprecher)*
④ **LB** (pegeleinstellung für linken Surround-Back-Lautsprecher)*
⑤ **LS** (pegeleinstellung für linken Surround-Back-Lautsprecher)*
⑥ **SW** (pegeleinstellung für Tiefsttonlautsprecher)*
⑦ **INPUT** (eingangspegeleinstellung, nur analogen-Modus) →17
⑧ **NIGHT** (mitternachtsmodus ein/aus, nur ON/OFF - Dolby Digital und DTS -Modus)
⑨ **PANORAMA** (panoramamodus ein/aus)**
⑩ **DIMENSION** (dimensionseinstellung)**
⑪ **CENTER WIDTH** (center widthseinsetellung)**
⑫ **OFF**

* The adjustment is only temporary for the current input selection. The value will return automatically to the original setup value when the power is turned on/off or when the input selection is changed.
** Nur Pro Logic IIx Music-Modus und Pro Logic II Music-Modus.

• Wenn Sie „SPEAKER" als Surround-Back-Einstellung ausgewählt haben, wird nicht „RB" und „LB" sondern „BS" aufleuchten.

❸ **Verwenden Sie den Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.**

Mitternachtsmodus (nur bei Dolby-Digital- und DTS-Modus

Beim nächtlichen Anschauen von Filmen kann es vorkommen, dass Sie die Lautstärke nicht so laut einstellen können, wie dies normalerweise der Fall ist. Im Mitternachtsmodus wird der dynamische Bereich von vorher festgelegten lauten Soundpassagen des Dolby Digital-Soundtracks (z. B. Szenen mit plötzlicher Zunahme der Lautstärke) komprimiert, um den Lautstärkeunterschied zwischen Szenen mit lauten Soundpassagen und Szenen mit normalen Soundpassagen zu minimieren. Dadurch kann der gesamte Soundtrack problemlos gehört werden, auch wenn nur eine niedrige Lautstärke eingestellt ist.

❶ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis „NIGHT" im Display erscheint.**
• Diese Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn CD/DVD, DVD/6CH oder VIDEO2 als Tonquelle ausgewählt und der Eingangsmodus auf „DOLBY DIGITAL" oder "DTS" eingestellt ist.

❷ **Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die geeignete Einstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.**

• Nicht jede Dolby Digital- oder DTS-Software unterstützt den Mitternachtsmodus.

Modus „Panorama" (nur Pro Logic IIx und Pro Logic II Music -Modus)

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Panoramamodus einstellen und auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt erzeugen.

❶ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis „PANORAMA" im Display erscheint.**

• Die Anzeige PANORAMA bewegt sich über das Display.
„PANORAMA" läuft von rechts nach links durch.

❷ **Wählen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die Einstellung PANORAMA ON oder OFF aus.**

→ ① **ON** : PANORAMA-Modus ist aktiviert.
② **OFF** : PANORAMA-Modus ist deaktiviert.

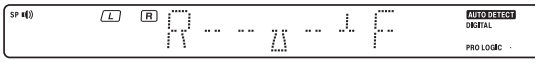
Modus „Panorama" (nur Pro Logic IIx und Pro Logic II Music -Modus)

Bei der Wiedergabe bestimmter Aufnahmen können Sie außerdem eine geeignete Balance für alle Lautsprecher erzielen, indem Sie den Modus „Dimension" einstellen.

❶ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis „DIMENSION" im Display erscheint.**
• Die Anzeige DIMENSION bewegt sich über das Display.

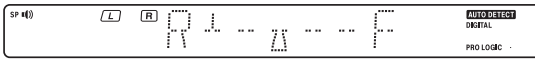
❷ **Stellen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ das Klangfeld ein, und verschieben Sie es nach hinten oder vorne.**

Das Klangfeld wird nach vorne verschoben.



Das Klangfeld wird nicht verschoben.

Das Klangfeld wird nach hinten verschoben.



Modus „Center Width" (nur Pro Logic IIx und Pro Logic II Music -Modus)

Mit dem Modus „Center Width" erzielen Sie eine bessere Klangqualität, wenn Sie das mittlere Klangfeld der Musik wahlweise über den mittleren oder über den linken und den rechten Lautsprecher oder über verschiedene Kombinationen der Lautsprecher wiedergeben lassen.

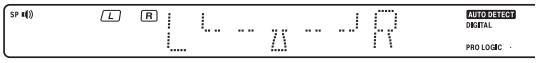
❶ **Drücken Sie die Taste SOUND so oft, bis „CENTER WIDTH" im Display erscheint.**

- Die Anzeige CENTER WIDTH bewegt sich über das Display.
- Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

❷ **Stellen Sie mit dem Regler MULTI CONTROL oder den Tasten Multi △/▽ die Ausgabe links-Mitte-rechts ein.**

Das mittlere Klangbild ist nur über den mittleren Lautsprecher zu hören.

Das mittlere Klangbild ist nur über den linken und den rechten Lautsprecher zu hören.

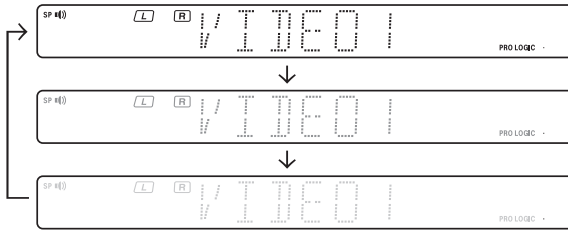


- Bei anderen Anordnungen ist das mittlere Klangbild vom mittleren, linken und rechten Lautsprecher gleichzeitig in verschiedenen Kombinationen zu hören.

Einstellen des Displaydimmers

Mit der Dimmerfunktion können Sie die Helligkeit des Diese modell-Displays einstellen. Dies ist recht praktisch, wenn Sie das Zimmer abdunkeln wollen, um Filme anzusehen oder Musik zu hören.

Mit jedem Taste DIMMER wechselt die Helligkeit des Displays zwischen drei verschiedenen Einstellungen. So können Sie mühelos die Helligkeitseinstellung wählen, die Ihnen am angenehmsten ist.



LPCM-Wiedergabe (96kHz)

Bei diesem modell ist eine LPCM-Wiedergabe mit 96kHz möglich. Wenn Sie eine 96kHz-DVD abspielen wollen, stellen Sie als Tonwiedergabemodus „STEREO" ein.

- Im Modus **F-AUTO** ist der Hörmodus automatisch STEREO.
- Im Eingangsmodus **D-MANUAL** (Hörmodus ist nicht STEREO) wird im Display „FS 96kHz" angezeigt, und über die Lautsprecher ist kein Ton zu hören.
  Drücken Sie die Taste LISTEN MODE (der Hörmodus stellt auf STEREO um), damit Ton über die Lautsprecher ausgegeben wird.

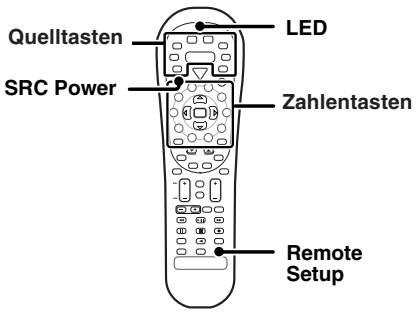
DEUTSCH

Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für andere Komponenten

Über die Fernbedienung, die mit diesem modell geliefert wurde, können Sie auch Komponenten vieler anderer Hersteller steuern, sofern Sie die entsprechenden Setup-Codes in der Fernbedienung gespeichert haben.

Warnhinweis zu erschöpften Batterien
Tauschen Sie alle zwei Batterien gegen neue aus, wenn Sie feststellen, dass sich die Reichweite der Fernbedienung verringert. Die Fernbedienung wurde so konzipiert, dass die Setup-Codes im Speicher erhalten bleiben, während Sie die Batterien austauschen.

Speichern von Setup-Codes für andere Komponenten



1 *Finden Sie den Setup-Code der Komponente heraus, die Sie registrieren wollen.*
- Schlagen Sie dazu in der Liste der Setup-Codes zu den einzelnen Komponenten nach. →32
  Beispiel: Zum Registrieren eines DVD-Players von KENWOOD müssen Sie „0534" eingeben.

Eingangsbuchse	Komponente	Hersteller	Code	Taste
DVD/6CH	DVD spieler	KENWOOD	0534	DVD/6CH

Quelltasten	Anderer Komponenten
TUNER	**Receiver (KENWOOD)**
DVD/6CH	**DVD**
CD/DVD	**CD and MD (KENWOOD)**
MD/TAPE	**Kassettendeck (KENWOOD)**
VID1	**Videorecorder (VCR) und Tragbarer-Videorecorder (PVR)**
VID2	**Kabel und DTV-decoder**
PHONO	**Zusätzliche Taste für die Neuzuweisung**
TV	**TV/VCR-Kombination, TV/DVD-Kombination, TV**

2 *Drücken Sie die Quelltasten (PHONO, VID2, VID1, DVD/6CH, CD/DVD, MD/TAPE).* →6
- Taste PHONO muss einer anderen Taste neuzugeweisen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann. →31
- Bei aktiviertem Tuner-Modus is die Setup-Code-Funktion nicht verfügber.

3 *Halten Sie die Taste Remote Setup gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie anschließend die Taste Remote Setup los.*

4 *Drücken Sie die entsprechenden zahlentasten, um den vierstelligen Code für die zu registrierende Komponente einzugeben.*
- Wurde der Vorgang ordnungsgemäß ausgeführt, blinkt die LED zweimal.
- Richten Sie die Fernbedienung auf die entsprechende Komponente aus, und drücken Sie einmal die Taste SRC (Quelle) Power. Daraufhin müsste diese ein- bzw. ausgeschaltet werden. Falls dies nicht funktioniert, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
- Funktioniert die Komponente immer noch nicht, suchen Sie nach dem Code.

5 *Speichern Sie wie in Schritt 2 und 4 erläutert weitere Komponenten, bis alle Komponenten registriert sind.*

Hinweis
Obwohl ein jeder Setup-Code so entworfen wurde, dass er mit mehr als nur einem Modell funktioniert, kann es vorkommen, dass bestimmte Codes bei einigen Modellen nicht funktionieren. (Ebenfalls kann es vorkommen, dass bestimmte Codes nur einige der Funktionen, die an einem bestimmten Modell zur Verfügung stehen, steuern kann.)

Suchen nach Ihrem Code

Wenn Ihre Komponente immer noch nicht reagiert, nachdem Sie alle für Ihre Komponente aufgelisteten Codes getestet haben oder falls Ihre Komponente überhaupt nicht aufgelistet ist, suchen Sie nach Ihrem Code. So suchen Sie z. B. nach dem Code für Ihren Fernseher (TV).

1 *Drücken Sie einmal die Taste TV. Halten Sie anschließend die Taste Remote Setup gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste Remote Setup los.*

2 *Geben Sie mithilfe der zahlentasten die Ziffernfolge 9, 9, 1 ein.*
- Die LED blinkt zweimal.

3 *Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher aus und drücken Sie abwechselnd die SRC (Quelle) Power und die Taste TV.*
- Unterbrechen Sie den Vorgang, wenn der Fernseher ein- bzw. ausgeschaltet wird.
- Im Suchmodus sendet die Fernbedienung IR-Codes aus ihrer Bibliothek an das gewählte Gerät. Der am weitesten verbreitete Code wird dabei zuerst gesendet.

4 *Drücken Sie einmal die Taste Remote Setup, um den Code festzuschreiben.*

5 *Wenn Sie nach den Codes Ihrer anderen Komponenten suchen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, verwenden aber die zutreffende Taste (d. h. PHONO, VID2, VID1, DVD/6CH, CD/DVD, MD/TAPE).*
- Taste PHONO muss einer anderen Taste neuzugeweisen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann. →31

Überprüfen der Codes

Wenn Sie die Fernbedienung anhand der unter "Suchen nach Ihrem Code" beschriebenen Schritte eingerichtet haben, müssen Sie eventuell herausfinden, mit welchem vierstelligen Code Ihre Geräte funktionieren: So finden Sie beispielsweise heraus, mit welchem Code Ihr Fernseher betrieben wird:

1 *Drücken Sie einmal die Taste TV. Halten Sie anschließend die Taste Remote Setup gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste Remote Setup los.*

2 *Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge 9, 9, 0 ein.*
- Die LED blinkt zweimal.

3 *Um den Code für die erste Ziffer anzuzeigen, drücken Sie einmal die „1". Warten Sie 3 Sekunden und zählen Sie, wie oft die LED blinkt (beispielsweise 3x). Notieren Sie sich anschließend diese Zahl.*
- Wenn die Ziffer des Codes "0" lautet, blinkt die LED nicht.

4 *Wiederholen Sie Schritt 3 noch dreimal, um die übrigen Ziffern abzufragen. Verwenden Sie „2" für die zweite Ziffer, „3" für die dritte Ziffer und „4" für die vierte Ziffer.*

5 *Wenn Sie die Codes Ihrer anderen Komponenten überprüfen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, verwenden aber die entsprechende Taste der zu überprüfenden Komponente (d. h. PHONO, VID2, VID1, DVD/6CH, CD/DVD, MD/TAPE)*
- Notieren Sie sich, wie oben vorgeschlagen, die einzelnen vierstelligen Codes.
- Taste PHONO muss einer anderen Taste neuzugeweisen werden, bevor ein Setup-Code registriert werden kann. →31

DEUTSCH

Neuzuweisen von Gerätetasten

Die Fernbedienung kann für die Steuerung eines zweiten Fernsehers oder Videorecorders bzw. einer beliebigen Kombination aus acht Heimelektronikkomponenten verwendet werden.
Beispielweise muss der Benutzer zum steuern der Funktionen zwei verchiendener VCRs über die Fernbedienung wie folgt den nicht verwendeten Taste VID2 neu zeweisen, um den zweiten VCRs (VID1) bedienen zu können:

1 Halten Sie die Taste Remote Setup gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste Remote Setup los.

2 Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge 9, 9, 2 ein.

- Die LED blinkt zweimal.

3 Drücken Sie einmal die Taste VID1 und danach einmal die Taste VID2.

- Der Benutzer kann jetzt VID2 als zweiten VCR zusammen mit VID1 bedienen.
- Die Kombinationen der Quellschlüssel sowie die anderen Komponentenzuweisungen finden Sie in der Tabelle auf der vorigen Seite. →30

4 Um weitere Gerätetasten neu zuzuweisen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, indem Sie die Tastensequenz durch den Wert aus der folgenden Tabelle der gängigsten Komponenten ersetzen:

So weisen Sie Tasten neu zu

Sequenz	Aktion	
TV als 2. Taste VID1	Remote Setup	9 9 2 VID1 TV
TV als 2. Taste VID2	Remote Setup	9 9 2 VID2 TV
TV als 2. Taste CD/DVD	Remote Setup	9 9 2 CD/DVD TV
TV wieder als Taste TV	Remote Setup	9 9 2 TV TV
VID1 als 2. Taste TV	Remote Setup	9 9 2 TV VID1
VID1 als 2. Taste VID2	Remote Setup	9 9 2 VID2 VID1
VID1 als 2. Taste CD/DVD	Remote Setup	9 9 2 CD/DVD VID1
VID1 wieder als Taste VID1	Remote Setup	9 9 2 VID1 VID1

5 So löschen Sie die Neuzuweisung und setzen die Fernbedienung auf ihren ursprünglichen Betriebsmodus zurück:

❶ Halten Sie die Taste Remote Setup gedrückt, bis die LED zweimal blinkt. Lassen Sie danach die Taste Remote Setup los.

❷ Geben Sie mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge 9, 9, 2 ein.

❸ Drücken Sie zweimal die Taste VID2.

- Nach erfolgter Neuzuweisung blinkt die LED zweimal, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Sie müssen jetzt die Fernbedienung programmieren, um die neue Komponente bedienen zu können.
- Wenn eine ungültige Tastensequenz eingegeben wird, blinkt die LED einmal und kehrt zum normalen Betrieb zurück.
- Im Tuner-Modus it keine Neuzuweisung möglich.

Steuern anderer Komponenten

Mit dieser Funktion können Sie die gespeicherten Komponenten steuern.

1 Wählen Sie mit den Quelltasten die gewünschte Komponente aus.

- Durch Drücken der Quelltasten wird auch der Eingangswahlschalter am Receiver geändert. →6

2 rücken Sie die Taste SRC (Quelle) Power für die Tonquelle.

- Um wieder zum Receiver-Betriebsmodus umzuschalten, drücken Sie die Taste **TUNER** mehr als 3 Sekunden.

3 Drücken Sie die gewünschten Funktionstasten. →36

Die Fernbedienung verbleibt beim ausgewählten Eingang. Wenn Sie eine andere Komponente steuern möchten, wiederholen Sie Schritt 2 oder 3.

Zurücksetzen der Fernbedienungseinstellungen

- Drücken Sie zum Initialisieren der Fernbedienung die Taste Remote Setup, bis die LED zweimal blinkt. Geben Sie danach mithilfe der numerischen Tasten die Ziffernfolge 9, 8, 1.
  Die LED blinkt zweimal.

DEUTSCH

Tabelle mit Setup-Codes

Setup-Codes für Videorecorder (VCR)

Hersteller	Setup-Codes
ASA	0081
Aiwa	0348, 0352
Akai	0041, 0106, 0315
Alba	0315, 0352
Baird	0041, 0104
Blaupunkt	0034, 0162, 0195, 0226
Brandt	0320, 0321
Brandt Electronic	0041
Bush	0352
Combitech	0352
Cyrus	0081
Daewoo	0637, 0642
De Graaf	0042
Decca	0081
Denon	0042
Dual	0041
Dumont	0081, 0104
ESC	0240
Elbe	0038
Ferguson	0041, 0320, 0321
Finlandia	0081, 0104
Finlux	0042, 0081, 0104
Firstline	0043, 0045
Fisher	0046, 0104
GEC	0081
Goodmans	0637
Graetz	0041, 0104, 0240
Granada	0046, 0081, 0104
Grundig	0081, 0195, 0226, 0347
Hinari	0004, 0240, 0352
Hitachi	0004, 0041, 0042, 0240
ITT	0041, 0046, 0104, 0106, 0240, 0384
Ingersol	0004
Interfunk	0081
JVC	0041, 0067, 0384
Kendo	0106
Kenwood	0041
Loewe	0004, 0081, 0162, 1562
Logik	0004, 0240
Luxor	0043, 0046, 0048, 0104, 0106
M Electronics	0038
Manesth	0045
Marantz	0081
Matsui	0004, 0348, 0352
Medion	0348
Memorex	0046, 0104
Metz	0162, 0195, 0347, 1562
Minerva	0195
Mitsubishi	0043, 0067, 0081
Myryad	0081
NEC	0038, 0041, 0067
Neckermann	0081
Nokia	0041, 0046, 0104, 0106, 0240
Nordmende	0041, 0320, 0321, 0384
Oceanic	0041
Okano	0315, 0348
Orion	0004, 0348, 0352
Otto Versand	0081
Palladium	0041
Panasonic	0162, 0226, 0836, 1562
Pathe Marconi	0041
Pentax	0042
Philco	0038
Philips	0081, 0384
Phonola	0081
Pioneer	0067, 0081
Profitronic	0240
Pye	0081
Quartz	0046
Quelle	0081
Radiola	0081
Rex	0041, 0384
Roadstar	0240
SBR	0081
SEG	0240
SEI	0004, 0081
Saba	0041, 0320, 0321, 0384
Saisho	0004
Salora	0043, 0046, 0106
Samsung	0240, 0432
Sansui	0041, 0067
Sanyo	0046, 0104
Saville	0352
Schaub Lorenz	0041, 0104
Schneider	0081
Seleco	0041
Sharp	0048
Shintom	0104
Shorai	0004
Siemens	0081, 0104, 0195
Singer	0045
Sinudyne	0004, 0081
Sonolor	0046
Sony	0032, 0033, 0034, 1032
Sunkai	0348
Tatung	0041, 0081
Technics	0162, 0226
Teleavia	0041
Telefunken	0041, 0320, 0321 0384
Thomson	0041, 0067, 0320, 0321, 0384
Thorn	0041, 0104
Toshiba	0041, 0043, 0045, 0081, 0384
Uher	0240
Universum	0081, 0106, 0195, 0240
Yoko	0240

Setup-Codes für Kabel

Hersteller	Setup-Codes
Alcatel	0896, 0897
Birmingham Cable Communications	0276
British Telecom	0003, 0105
Cable & Wireless	1068
Cabletime	0271, 0377, 0448, 0665
Cryptovision	0600
Decsat	0423
Director	0476
Filmnet	0443
France Telecom	0451, 0896, 0897
Golden Channel	1110
Grundig	0529
HyperVision	0619
Jerrold	0003, 0276
MNet	0019, 0443
Mr. Zap	1112
Noos	0817
Ono	1068
PVP Stereo Visual Matrix	0003
Pace	1060, 1068
Philips	0619
Pioneer	0144
Sagem	0817
Scientific Atlanta	0008, 0277, 0477
Supercable	0276
Tele+1	0443
Thomson	1110
Torx	0003
Tudi	0286
United Cable	0003
Videoway	0250
Visionetics	1064
Westminster	0105, 0716
Zenith	0000

Tabelle mit Setup-Codes

Setup-Codes für Fernsehgerät (TV)

Hersteller	Setup-Codes
AGB	0516
ASA	0104, 0802
Acura	0009
Admiral	0163
Adyson	0217
Aiwa	0701, 0800
Akai	0208, 0516, 0602, 0708, 1537
Akito	0272
Akiba	0803
Akura	0218, 0264, 0358, 0493
Alba	0009, 0036, 0037, 0211, 0218, 0235, 0371, 0668, 0803, 0805
Allorgan	0294
Amplivision	0217
Amstrad	0009, 0037, 0177, 0371, 0412, 0433, 0516, 0800
Anitech	0009, 0803
Arcam	0216, 0217
Asuka	0218, 0802
Atlantic	0206
Audiosonic	0037, 0109
Autovox	0206, 0336
BLP	0282
BSR	0294
BTC	0218
Bang & Olufsen	0565
Barco	0380
Basic Line	0009, 0218, 0803, 0805
Baird	0800
Baur	0010, 0037, 0505, 0512, 0535, 0554
Beaumark	0178
Beko	0370, 0486, 0714, 0715
Beon	0037
Binatone	0217
Blaupunkt	0191, 0195, 0200, 0327, 0328, 0535, 0554
Blue Sky	0218, 0668, 1037
Blue Star	0282
Bondstec	0247
Boots	0217
Brandt	0109, 0196, 0198, 0335
Britannia	0216
Bush	0009, 0036, 0037, 0211, 0218, 0272, 0282, 0294, 0355, 0371, 0374, 0519, 0668, 0698, 0803, 0805
CGE	0074, 0084, 0247, 0800
CS Electronics	0216
CTC	0247
Carrefour	0036
Cascade	0009
Cathay	0037
Centurion	0037
Cimline	0009
Clarivox	0037
Clatronic	0247, 0370
Condor	0370
Contec	0009, 0036, 0216
Continental Edison	0196, 0198, 0399
Crosley	0074, 0084
Crown	0009, 0037, 0370, 0418, 0803, 0805
Cybertron	0218
Daewoo	0009, 0037, 0374, 0499, 0805
Dainichi	0218
Dansai	0037, 0803
Dayton	0009
De Graaf	0208, 0548
Decca	0037, 0072, 0272, 0516, 0800
Denon	0145
Dixi	0009, 0037
Dual	0336, 0519
Dual Tec	0217
Dumont	0070, 0800
Elbe	0259
Elcatech	0803
Elin	0037, 0548
Elite	0218
Elita	0009
Erres	0012, 0037
ESC	0805
Europhon	0516
Expert	0206
Ferguson	0037, 0073, 0109, 0190, 0193, 0324, 0335, 0560
Fidelity	0193, 0216, 0800
Finlandia	0208, 0346
Finlux	0037, 0070, 0072, 0104, 0179, 0346, 0516, 0800
Firstline	0009, 0216, 0217, 0247, 0294, 0668, 0802, 0803
Fisher	0104, 0208, 0217, 0303, 0370
Flint	0455
Forgestone	0193
Formenti	0037
Frontech	0163, 0247, 0264
Fujitsu	0072, 0206, 0683
Funai	0179, 0264, 0294, 0303, 0800
GEC	0037, 0043, 0072, 0217, 0516
GPM	0218
Geloso	0009
Genexxa	0163, 0218
GoldStar	0037, 0109, 0178, 0217, 0290, 0802
Goldhand	0803
Goodmans	0036, 0037, 0072, 0179, 0217, 0235, 0371, 0374, 0499, 0634, 0800, 0802, 0803, 0805
Gorenje	0370
Graetz	0163
Granada	0037, 0045, 0072, 0208, 0217, 0339, 0516
Grandin	0282, 0610, 0800, 0802, 0803
Grundig	0070, 0191, 0195, 0487, 0535, 0554, 0556, 0587, 0706, 0803, 0900
HCM	0009, 0282, 0412, 0803
Hanseatic	0037, 0428, 0556, 0802
Hantarex	0516
Havermy	0093
Hinari	0009, 0036, 0037, 0179, 0218, 0803
Hisawa	0282, 0455
Hitachi	0036, 0043, 0109, 0163, 0196, 0198, 0217, 0225, 0481, 0548, 0578, 0730, 0800
Huanyu	0216, 0374
Hypson	0037, 0264, 0282, 0803
ICE	0217, 0264, 0371
ICeS	0218
IR	0074
ITS	0371
ITT	0163, 0548
ITV	0802, 0805
Imperial	0074, 0084, 0247, 0370, 0418, 0630, 0800
Indiana	0037
Ingelen	0163
Inno Hit	0072, 0516
Interfunk	0037, 0163, 0247, 0512
Intervision	0037, 0217, 0264
Isukai	0218
JMB	0901
JVC	0036, 0053, 0094, 0190, 0192, 0371, 0606, 0653, 0683
Kaisui	0009, 0216, 0217, 0218, 0282, 0803
Kapsch	0163, 0206
Karcher	0610
Kathrein	0556
Kendo	0037, 0235
Kingsley	0216
Kneissel	0259, 0435
Korpel	0037, 0803
Koyoda	0009
Lenco	0805
Leyco	0037, 0072, 0264, 0294, 0803
Liesenk & Tter	0037
Loewe	0512, 0802
Luma	0206
Luxor	0194
M Electronics	0009, 0037, 0057, 0104, 0109, 0163, 0217, 0346, 0374, 0480, 0800
MTC	0512
Magnadyne	0247, 0516
Magnafon	0516
Magnum	0648
Manesth	0217, 0235, 0264, 0803
Marantz	0037, 0556

Tabelle mit Setup-Codes

Hersteller	Setup-Codes
Mark	0037
Matsui	0009, 0011, 0035, 0036, 0037, 0072, 0177, 0208, 0211, 0217, 0235, 0272, 0294, 0355, 0371, 0487, 0516
McMichael	0043
Mediator	0012, 0037
Medion	0668
Memorex	0009, 0800, 0802, 1037
Memphis	0337, 0803
Metz	0275, 0367, 0447, 0535, 0802
Minerva	0070, 0487, 0535, 0554
Minoka	0412
Mitsubishi	0033, 0036, 0108, 0512, 0535
Mivar	0216, 0290, 0291, 0292, 0516
Multitech	0009, 0216, 0800, 0803
Murphy	0800
Myryad	0556
NEC	0170, 0704
NEI	0037, 0337
Neckermann	0037, 0191, 0505, 0554, 0556
Nesco	0179, 0803
Nikkai	0035, 0037, 0072, 0216, 0218, 0264, 0337
Nokia	0473, 0480, 0548, 0606
Nordmende	0109, 0196, 0198, 0560
Oceanic	0163, 0800
Onwa	0433
Orion	0037, 0177, 0235, 0294, 0355, 0516, 0655
Osaki	0072, 0217, 0218, 0264, 0412, 0493, 0800, 0802, 0803
Oso	0218
Osume	0072, 0157
Otto Versand	0010, 0036, 0037, 0191, 0217, 0505, 0512, 0535, 0554, 0556
Palladium	0370, 0418, 0802, 0803
Panama	0217, 0264
Panasonic	0126, 0163, 0214, 0226, 0250, 0274, 0367, 0650
Pathe Cinema	0216
Pathe Marconi	0196, 0198
Pausa	0009
Perdio	0800
Philco	0074, 0084, 0247
Philips	0012, 0037, 0043, 0193, 0374, 0554, 0556
Phonola	0012, 0037
Pioneer	0109, 0163, 0166
Prandoni Prince	0516
Profex	0009
Proline	0800
Protech	0009, 0037, 0217, 0247, 0264, 0337, 0418, 0668
Pye	0012

Hersteller	Setup-Codes
Quelle	0010, 0011, 0037, 0070, 0074, 0084, 0104, 0200, 0327, 0328, 0505, 0512, 0535, 0554
Questa	0036
R-Line	0037
RBM	0070
RFT	0428
Radiola	0012, 0037
Radiomarelli	0516
Rank Arena	0036
Revox	0037
Rex	0163, 0206, 0259, 0264
Roadstar	0009, 0218, 0264, 0418, 0802, 0803, 0805
SBR	0012, 0037, 0043, 0193
SEG	0036, 0217, 0264, 0668
SEI	0010, 0177, 0294, 0516
Saba	0109, 0163, 0196, 0198, 0335
Sagem	0610
Saisho	0009, 0011, 0033, 0177, 0211, 0235, 0264, 0516
Salora	0163, 0194, 0548
Sambers	0516
Samsung	0009, 0037, 0217, 0264, 0290, 0370, 0556, 0587, 0618, 0644
Sandra	0216
Sansui	0655, 0706
Sanyo	0011, 0036, 0045, 0072, 0104, 0157, 0208, 0339
Schaub Lorenz	0800
Schneider	0037, 0057, 0218, 0247, 0303, 0336, 0371, 0394 0668, 0800, 0803, 1137
Seleco	0163, 0206, 0259
Sentra	0035
Sharp	0036, 0093, 0901, 1193
Shintom	0803
Shorai	0294
Siarem	0516
Siemens	0037, 0157, 0191, 0195, 0200, 0327, 0328, 0535, 0554, 0802
Silva	0802
Silver	0036
Sinudyne	0010, 0177, 0235, 0294, 0516
Solavox	0163
Sonitron	0208
Sonoko	0009, 0037
Sonolor	0163, 0208
Sontec	0037, 0802
Sony	0000, 0010, 0011, 0036, 0505, 0651, 0652, 1010, 1505, 1651
Soundwave	0037, 0418
Standard	0009, 0217, 0218
Stern	0163, 0206, 0259
Sunkai	0294, 0355
Sunstar	0800

Hersteller	Setup-Codes
Suntronic	0800
Susumu	0218
Sysline	0037
T + A	0447
Tandy	0072, 0163, 0217, 0218
Tashiko	0036, 0043, 0217, 0800
Tatung	0037, 0072, 0217, 0516, 0800
Teac	0037, 0698, 0712, 1437
Tec	0217, 0247
Technics	0250, 0650
Technol Ace	0179
Telefunken	0074, 0084, 0101, 0109, 0335, 0625
Teletech	0009
Teleton	0036, 0206, 0217
Tensai	0218, 0294, 0800
Tenosal	0803
Texet	0216, 0218
Thomson	0109, 0196, 0198, 0399, 0625
Thorn	0035, 0037, 0072, 0074, 0084, 0104, 0190, 0192, 0193, 0499, 0505, 0512, 0535
Tomashi	0282
Toshiba	0035, 0036, 0070, 0243, 0508, 0718, 1508
Triumph	0177, 0243, 0516
Uher	0206, 0303
Ultra	0192
Universum	0037, 0074, 0104, 0264, 0346, 0370, 0492, 0535, 0800, 0802
Vestel	0037
Videosat	0247
Videotechnic	0217
Videomagic	0802
Villain	0800
Voxson	0163
Waltham	0217
Watson	0037
Wega	0036
White Westinghouse	0037, 0216
Yamishi	0803
Yapshe	0250
Yoko	0037, 0217, 0264
Yokan	0803
Zanussi	0206

Tabelle mit Setup-Codes

Setup-Codes für DVD-Player

Hersteller	Setup-Codes
Afreey	0698
Aiwa	0641
Akai	0611
Alba	0717
Amoisonic	0764
Amstrad	0713
Apex Digital	0672
Bush	0516, 0690
Cat	0786, 0789
Clatronic	0788
Cyber Home	0714, 0816
Cytron	0716
Daewoo	0770
Dansai	0770
Decca	0770
Denon	0490, 0634
DiViDo	0705
Enterprise	0591
GoldStar	0741
Goodmans	0790
GPX	0769
Greenhill	0717
Grundig	0539, 0701, 0705, 0775
H & B	0818
Harman/Kardon	0702
Himage	0518
HiMAX	0843
Hitachi	0664
Hiteker	0672
JVC	0558, 0623
Kenwood	0490, 0534, 0737
Konka	0711
LG	0741
Lasonic	0743
Lecson	0696
Lenco	0774
Limit	0768
Logix	0783
Mediencom	0746, 0773
MiCO	0723, 0751
Minato	0752
Minowa	0712
NAD	0692
Onkyo	0612, 0627, 1612
Optim	0747
Oritron	0651
Panasonic	0490
Philco	0690
Philips	0539, 0646
Pioneer	0525, 0571
REC	0689
Redstar	0748, 0763
Revoy	0699
Roadstar	0689
Rotel	0623
SM Electronic	0690, 0730
Samsung	0670
Sanyo	0670
Schneider	0783
Scott	0718
Sherwood	0633
Skyworth	0766
Sony	0533, 1533
Tatung	0770, 0771
Teac	0759
Technics	0490
TerraTec	0825
Thomson	0551, 0552
Toshiba	0503
Tredex	0799
Umax	0690
Wesder	0699
Wharfedale	0686, 0696
Xwave	0709
Yamakawa	0665, 0710, 0765

Setup-Codes für DTV-decoders

Hersteller	Setup-Codes
Grundig	0426
Panasonic	1120
Pioneer	1010
Princeton	0113, 0295
Samsung	1190
Sensory Science	1126
Sharp	1010

Setup-Codes für Kassettendeck

Hersteller	Setup-Codes
Kenwood	0070, 0071, 0092, 0183, 0205, 0233, 0234, 0251, 0386

Setup-Codes für CD-players und MD-players

Hersteller	Setup-Codes
Kenwood	0028, 0036, 0037, 0190, 0338, 0339, 0340, 0523, 0626, 0677, 0681, 0692, 0826, 0858, 0859, 1059, 1490

Kassettendeck-, CD-Spieler- und MD-Recorderfunktionen

m folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

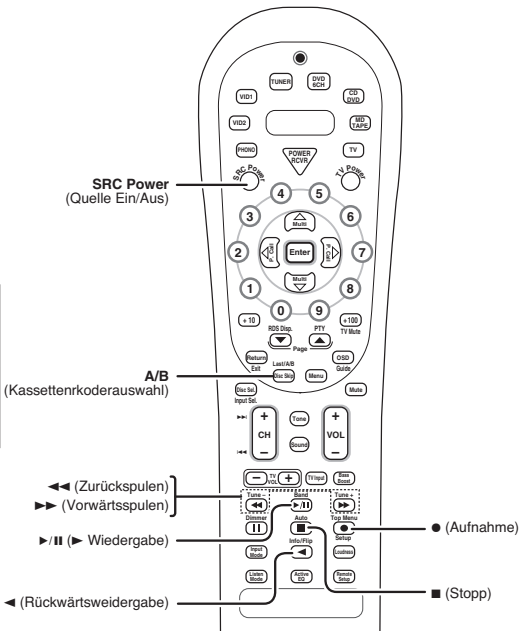
❶ Wählen Sie die Eingangsquelle.

❷ Drücken Sie die Tasten für die gewünschten Funktionen. Näheres finden Sie in den folgenden Abschnitten.

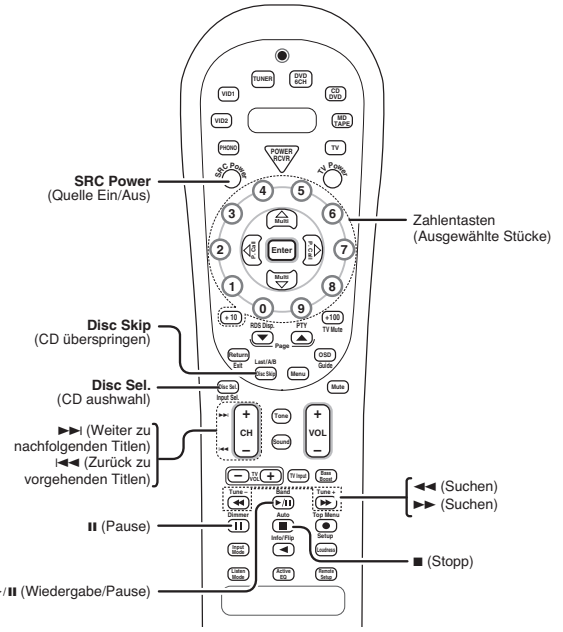
- Wenn Sie Tasten nacheinander drücken, drücken Sie jede Taste fest, und achten Sie darauf, mindestens 1 Sekunde lang zu warten, bevor Sie die nächste Taste drücken.
- Die Zahlentasten haben die gleiche Funktion wie die Zahlentasten der ursprünglichen Fernbedienungen.

Dies sind die Tasten für die Hauptfunktionen von Komponenten von KENWOOD und anderen Herstellern, deren Setup-Code vorab eingegeben wurde. – 30

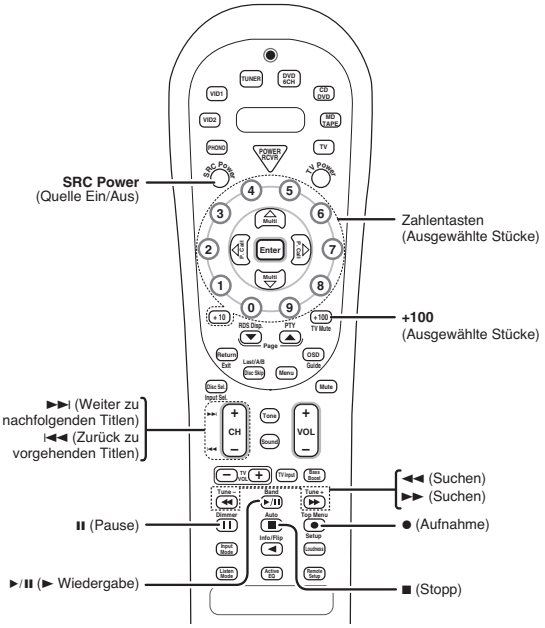
Kassettendeckfunktionen



CD-Spielerfunktionen



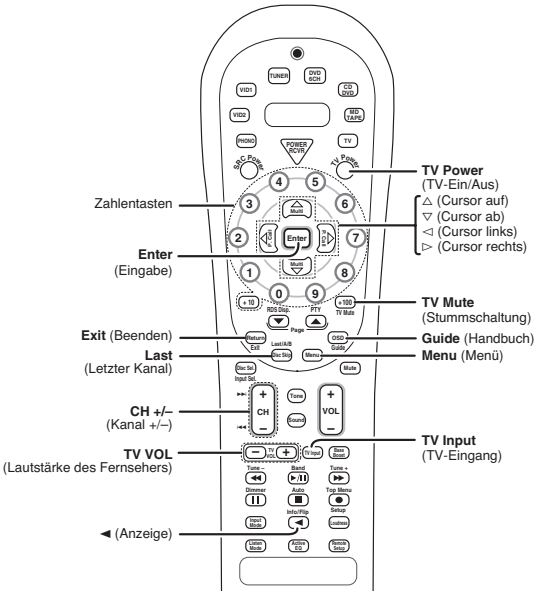
MD-Recorderfunktionen



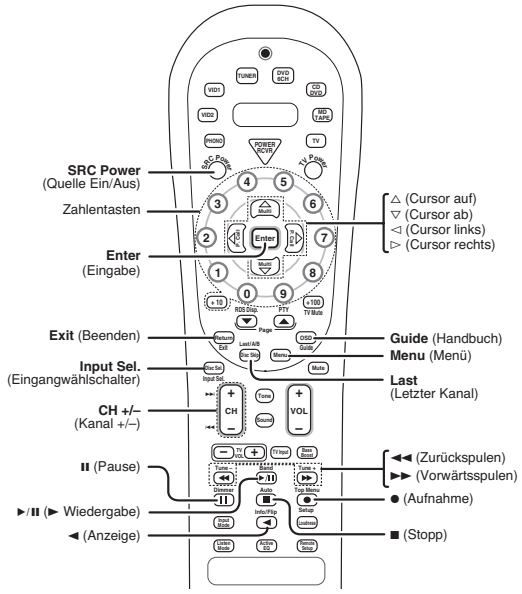
Funktionen anderer Komponenten

Im folgenden sehen Sie, welche Fernbedienungsfunktionen für die einzelnen Komponenten zur Verfügung stehen.

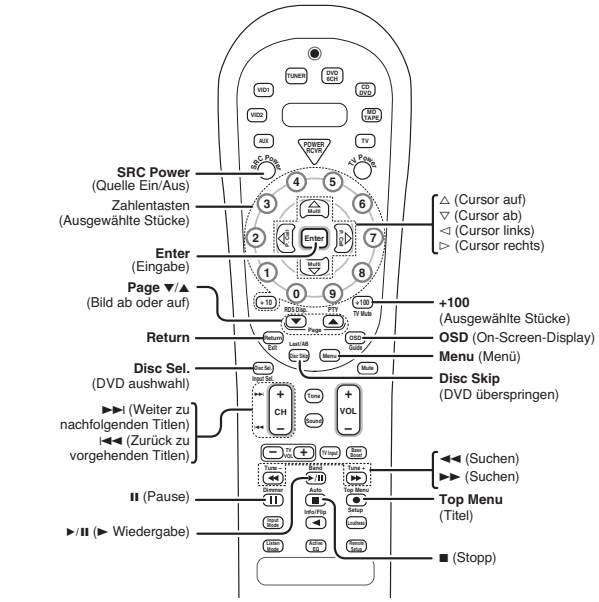
Fersehfunktionen



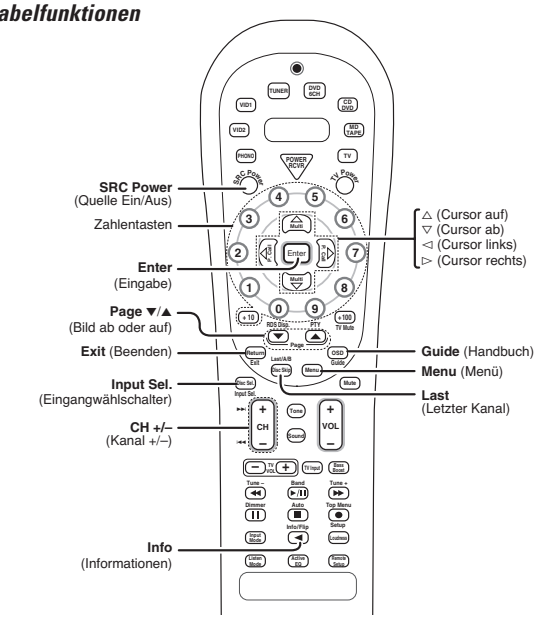
Videorecorderfunktionen



DVD-Spielerfunktionen



Kabelfunktionen



DEUTSCH

Hinweise

1. Bei manchen Codes funktionieren nicht alle Funktionen, die bei einem bestimmten Modell zur Verfügung stehen.
2. In den bild oben sind die Funktionen aufgeführt, die bei den einzelnen Komponenten in der Regel zur Verfügung stehen. Bei einigen Herstellern werden mit anderen Tastenkombinationen ähnliche Funktionen ausgeführt. Aus diesem Grund sind einige der nicht verwendeten Zahlentasten mit Extrafunktionen belegt, die für das Steuern Ihrer Geräte nützlich sein können.

Störungsbehebung

Zurücksetzen des Mikrocomputers

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder wenn andere externe Einflüsse auf das Gerät einwirken, kann es vorkommen, daß der Mikrocomputer im Gerät nicht mehr funktioniert. In diesem Fall ist das Gerät nicht mehr betriebsbereit, oder es erscheint eine fehlerhafte Anzeige im Display. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus, um den Mikrocomputer zurückzusetzen und das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu schalten.

Achten Sie darauf, daß das Netzkabel angeschlossen ist, und stellen Sie die Taste POWER ON/OFF auf OFF. Halten Sie dann die Taste ON/STANDBY ⏻ gedrückt,

- Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie den Mikrocomputer zurücksetzen, werden alle Speicherinhalte gelöscht, und für das Gerät gelten wieder alle werkseitigen Einstellungen.

Verstärker

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Ton über die Lautsprecher.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • VOLUME ist ganz heruntergedreht. • MUTE ist eingeschaltet. • Die Schalter SPEAKERS sind ausgeschaltet.	• Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher"erläutert. →13 • Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein. • Schalten Sie MUTE aus. →19 • Schalten Sie die Schalter SPEAKERS ein.→18
Die Bereitschaftsanzeige blinkt, und es wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautsprecherkabel wurden kurzgeschlossen.	• Schalten Sie die Anlage aus, beheben Sie das für den Kurzschluß verantwortliche Problem, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
An einem der Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt.	• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. →13 • Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung", um ihn richtig einzustellen. →15
An den Surround- oder am mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton ist sehr leise.	• Das Kabel der Surround- oder des mittleren Lautsprechers ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt. • Es wurde kein Surroundmodus ausgewählt. • Der Lautstärkeregler für die Surround- oder den mittleren Lautsprecher ist ganz heruntergedreht.	• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. →13 • Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung", um ihn richtig einzustellen. →15 • Wählen Sie einen Surroundmodus. • Stellen Sie die Lautsprecherpegel mit dem Testton ein. →16
Ein Brummen ist zu hören, wenn Sie den Eingangswählschalter auf PHONO stellen.	• Das Audiokabel vom Plattenspieler ist nicht an die Buchsen PHONO angeschlossen. • Der Plattenspieler ist nicht geerdet.	• Stecken Sie die Stecker des Audiokabels fest in die Buchsen PHONO. • Verbinden Sie die Masseleitung mit dem Anschluß GND an der Rückseite.
Bei der Wiedergabe eines Dolby Digital-Tonsignals mit einem DVD-Player setzt der Ton bald nach dem Starten der Wiedergabe aus.	• Je nach dem Typ des verwendeten DVD-Players gibt es viele mögliche Ursachen für dieses Problem.	• Wählen Sie als Eingangsmodus den digitalen manuellen Modus, bevor Sie die Wiedergabe der Dolby Digital-Tonquelle starten. →7
Während der Wiedergabe von einem DVD-Player wird kein Ton erzeugt.	• Als Eingangsmodus wurde der digitale manuelle Modus gewählt.	• Wählen Sie mit der Taste INPUT MODE den vollautomatischen Modus aus. →7
Eine Videoquelle läßt sich nicht normal aufnehmen.	• Die Software ist kopiergeschützt.	• Kopiergeschützte Videosoftware kann nicht aufgenommen werden.

Tuner

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Sender lassen sich nicht empfangen.	• Es ist keine Antenne angeschlossen. • Der Frequenzbereich ist nicht korrekt eingestellt. • Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht korrekt eingestellt.	• Schließen Sie eine Antenne an. →14 • Stellen Sie den richtigen Sendefrequenzbereich ein. • Stellen Sie die Frequenz des Senders richtig ein. →21
Es gibt Interferenzen.	• Ein startendes Auto erzeugt diese Interferenzen. • Ein elektrisches Gerät erzeugt diese Interferenzen. • Ein Fernsehgerät in der Nähe erzeugt diese Interferenzen.	• Installieren Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt. • Schalten Sie das elektrische Gerät aus. • Stellen Sie den diese modell weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
Ein gespeicherter Sender läßt sich durch Drücken der entsprechenden Stationstaste nicht einstellen.	• Der gespeicherte Sender sendet in einem nicht empfangbaren Frequenzbereich. • Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit nicht angeschlossen war.	• Speichern Sie einen Sender in einem empfangbaren Frequenzbereich. • Speichern Sie den Sender erneut ab.

DEUTSCH

Fernbedienung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Mit der Fernbedienung lassen sich bestimmte Eingänge nicht auswählen.	• Für die entsprechenden Eingänge sind keine Setup-Codes registriert.	• Registrieren Sie einen Setup-Code für die entsprechenden Eingänge. →30
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Fernbedienung ist in einen anderen Betriebsmodus geschaltet. • Die Batterien sind erschöpft. • Die Fernbedienung ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel zum Hauptsystem ist zu groß, oder es befindet sich ein Hindernis zwischen diese modell und Fernbedienung. • Es befindet sich kein Datenträger in der angeschlossenen Komponente. • Sie versuchen, eine Kassette wiederzugeben, auf die im Kassettendeck gerade aufgenommen wird. • An der Fernbedienung ist der Modus für die Komponente, die Sie steuern wollen, nicht eingestellt.	• Wählen Sie mit den **Eingangswahltasten** für die Tonquelle den geeigneten Betriebsmodus aus. • Legen Sie neue Batterien ein. • Überschreiten Sie nicht die Reichweite der Fernbedienung. • Legen Sie einen Datenträger in die Komponente ein. • Warten Sie, bis die Aufnahme abgeschlossen ist. • Aktivieren Sie zunächst mit den Eingangswahltasten oder den tasten **SRC Power** für die Tonquelle den Betriebsmodus für die zu steuernde Komponente. →31

Technische Daten

⚠ **Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Audiokomponente

Effektive Leistungsabgabe bei STEREO-Betrieb
DIN/IEC (63 Hz ~ 12,5 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) ..... 100 W + 100 W
Effektive Leistungsabgabe bei SURROUND-Betrieb
FRONT (Vorn)
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert) ..... 100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert) ..... 120 W + 120W
CENTER
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert) ..... 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert) ..... 120 W
SURROUND
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung beit 6 Ω ein Kanal angesteuert) ..... 100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung beit 6 Ω ein Kanal angesteuert) ..... 120 W + 120 W
SURROUND BACK
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω one channel driven) ..... 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω one channel driven) ..... 120 W

Gesamte harmonische Verzerrung ..... 0,05 % (1 kHz, 50 W, 6 Ω)
Frequenzgang (IHF'66)
CD/DVD ..... 20 Hz ~ 70 kHz, +0 dB ~ –3,0 dB
Max. eingang spegel
PHONO (MM)
.... 40 mV, 1,0 % gesamte harmonische Verzerrung beit 1 kHz
Signal-Rauschabstand (IHF'66)
PHONO (MM) ..... 74 dB
CD/DVD, TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, DVD/6CH ..... 95 dB
Klangfüllenreger
LAUTSTÄRKEN-Pegel bei –30 dB ..... +8 dB (100 Hz)
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
PHONO (MM) ..... 7,5 mV / 27 kΩ
CD/DVD ..... 550 mV / 47 kΩ
DVD/6CH ..... 550 mV / 15 kΩ
Ausgangspegel/Impedanz
TAPE REC ..... 550 mV / 1 kΩ
PRE OUT (SUBWOOFER) ..... 1,5 V / 2,2 kΩ
PRE OUT (SURROUND BACK) ..... 1,5 V / 2,2 kΩ
Klangregler
BASS ..... ±10 dB (bei 100 Hz)
TREBLE ..... ±10 dB (bei 10 kHz)

Digitale Audiokomponente

Abtastfrequenz ..... 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz
Eingangspegel/Impedanz/Wellenlänge
Optisch ..... (–15 dBm ~ –21 dBm), 660 nm ±30 nm
Koaxial ..... 0,5 Vp-p / 75 Ω

Videokomponente

VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
VIDEO (FBAS) ..... 1 Vp-p / 75 Ω
S-VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
S-VIDEO (Luminanzsignal) ..... 1 Vp-p / 75 Ω
S-VIDEO (Chrominanzsignal) ..... 0,286 Vp-p / 75 Ω

COMPONENT VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
COMPONENT VIDEO (luminance signal) ..... 1 Vp-p / 75 Ω
COMPONENT VIDEO (CB/CR-signal) ..... ±0,32 Vp-p / 75 Ω

FM-Tuner

Einstellfrequenzbereich ..... 87,5 MHz ~ 108,0 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit (DIN bei 75 Ω)
MONO ..... 1,3 µV / 13,2 dBf (40 kHz DEV., S/N 26 dB)
STEREO ..... 45 µV / 42,1 dBf (46 kHz DEV., S/N 46 dB)
Gesamte harmonische Verzerrung (DIN bei 1 kHz)
MONO ..... 0,2% (40 kHz DEV, Eingang 71,2 dBf)
STEREO ..... 0,8% (46 kHz DEV, Eingang 71,2 dBf)
Signal-Rauschabstand (DIN-bewertet bei 1 kHz)
MONO ..... 65 dB (40 kHz DEV., Eingang 71,2 dBf)
STEREO ..... 60 dB (46 kHz DEV., Eingang 71,2 dBf)
Stereoklangtrennung (DIN 1 kHz) ..... 36 dB
Trennschärfe (±300 kHz) ..... 64 dB
Frequenzgang (30 Hz ~ 15 kHz) ..... +0,5 dB, –3,0 dB

AM-Tuner

Einstellfrequenzbereich ..... 531 kHz ~ 1.602 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit
(30% mod, Eingang 20 dB) ..... 16 µV / (600 µV/m)
Signal-Rauschabstand (30% mod, 400 Hz)
..... 50 dB (Eingang 60 dBµV EMF)

Allgemeines

Leistungsaufnahme ..... 280 W
Netzsteckdose
GESCHALTET ..... (insgesamt bis zu 90 W)
Abmessungen W : 440 mm
H : 143 mm
D : 303 mm
Gewicht (Netto) ..... 7,8 kg

Hinweise
1. KENWOOD ist um eine ständige Weiterentwicklung seiner Produkte bemüht. Daher sind unangekündigte Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.
2. In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) ist die Leistung des Geräts unter Umständen eingeschränkt.

KENWOOD

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.

Modell_____Seriennummer_____